



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

Modulhandbuch  
zum  
Bachelorstudiengang  
Wirtschaftspädagogik  
(B.Sc.)  
Studienstart ab Wintersemester  
2016/17

(Stand: 08.06.2016)

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Kernfach Wirtschaftswissenschaften</b> .....	2
a. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre .....	2
b. Grundlagen der Volkswirtschaftslehre .....	11
c. Methodische Grundlagen.....	16
d. Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften.....	22
<b>2. Schwerpunktfach</b> .....	24
a. Deutsch .....	24
b. Englisch.....	24
c. Evangelische Religionslehre.....	24
d. Französisch .....	24
e. Informatik.....	24
f. Italienisch .....	24
g. Katholische Religionslehre .....	24
h. Mathematik.....	24
i. Sozialwissenschaften .....	24
j. Spanisch.....	24
k. Sport.....	24
l. Management and Economics .....	24
m. Recht.....	55
<b>3. Wirtschaftspädagogik</b> .....	62
Legende:.....	68
Erläuterungen zur Gruppengröße in Lehrveranstaltungen:.....	68

# 1. Kernfach Wirtschaftswissenschaften

Insgesamt sind im Kernfach Wirtschaftswissenschaften 82 LP zu erbringen.

## a. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Wahlpflichtmodule

Es sind 3 aus 6 Modulen zu wählen. Studierende mit dem Schwerpunktfach Management and Economics müssen hier die drei erstgenannten Module wählen.

<b>Modul: Absatzwirtschaft</b>					
Kennnummer: M.03.184.3220		work load 210 h	Kreditpunkte 7 LP	Studiensemester 1/2/3/4 Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>		Kontaktzeit 2 SWS/ 21h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 99 h 69 h	Kreditpunkte 4 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung Übung in Kleingruppen Fallstudien				
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: alle Modulteilnehmer (max. 40 Teilnehmer pro Gruppe)				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Nach dem erfolgreichen Abschluss der Lehrveranstaltung sollten die Studierenden in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Entwicklung des Marketingbegriffs seit Anfang des 20. Jahrhunderts zu beschreiben sowie Implikationen für das heutige Begriffsverständnis abzuleiten.</li> <li>• einen idealtypischen Marketing-Management-Prozess zu beschreiben.</li> <li>• die zentralen Zustände und Prozesse des Konsumentenverhaltens zu benennen, Empfehlungen zu deren Messung zu geben sowie deren Relevanz für die Marketingpraxis aufzuzeigen.</li> <li>• geeignete Instrumente zur Analyse der strategischen Ausgangssituation von Unternehmen zu benennen und anzuwenden.</li> <li>• die zentralen strategischen Entscheidungsfelder von Unternehmen aufzuzeigen, sowie alternative Strategien gegeneinander abzuwägen.</li> <li>• die zentralen Entscheidungsfelder im Rahmen der Produkt-, Preis-, Distribution-, Marken- und Werbepolitik zu benennen sowie Analysemethoden und Instrumente im Rahmen der Marketing-Mix-Elemente zu beschreiben und gegeneinander abzuwägen.</li> </ul>				
5.	Inhalte Die Veranstaltung zielt darauf ab, den Studierenden einen Überblick über das Marketing zu vermitteln. Ausgehend vom Wandel der Perspektive von der Absatzwirtschaft zum Marketing werden das Anliegen sowie die wesentlichen Aufgabenbereiche dieser Disziplin vermittelt. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf dem Konsumentenverhalten, dem strategischen Marketing sowie den Elementen des Marketing-Mix.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften; B.Sc. Wirtschaftspädagogik, Nebenfach: B.Sc. Informatik, M.A. Kunstgeschichte, B.Sc. Mathematik, M.A. Medienmanagement, B.Sc. Psychologie, M.A. Unternehmenskommunikation				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen Klausur (60min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				

10.	Stellenwert der Note in der Endnote 7 von 180 Leistungspunkten im B.Sc./ B.A. Wirtschaftswissenschaften, 7 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik
11.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Frank Huber
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Huber, F./ Stein, K./ Lenzen, M.: Absatzwirtschaft für Einsteiger, 7. Aufl., Mainz 2011</li> <li>• Bruhn, M.: Marketing, 8. Aufl., Wiesbaden 2007</li> <li>• Meffert, H.: Marketing – Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung – Konzepte – Instrumente – Praxisbeispiele, 10. Aufl., Wiesbaden 2008.</li> <li>• Nieschlag, R./ Dichtl, E./ Hörschgen, H.: Marketing, 19. Aufl., Berlin 2002.</li> <li>• Trommsdorff, V.: Konsumentenverhalten, 7. Aufl., Stuttgart 2009</li> <li>• Walsh, G./ Klee, A. /Kilian, T.: Marketing – Eine Einführung auf Grundlage von Case Studies, 1. Aufl., Berlin 2009</li> </ul>

<b>Modul: Operations Management</b>				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.3210	210 h	7 LP	3/4 Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 69 h	Kreditpunkte 4 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung Übung			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: alle Modulteilnehmer (max. 40 Teilnehmer pro Gruppe)			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben ein grundlegendes Verständnis für die wesentlichen Modelle und Methoden des Operations Managements.</li> <li>• verstehen es, komplexe Planungssituationen bei der Erstellung und Lieferung von Produkten und Dienstleistungen zu analysieren, zu strukturieren und durch Modelle zu formalisieren.</li> <li>• können eigenständig die richtigen Planungsmethoden und -werkzeuge auswählen und in konkreten Entscheidungssituationen anwenden.</li> <li>• sind in der Lage, die erlernten Methoden beispielsweise in einem Spreadsheet/einer Tabellenkalkulation auf einem Computer umzusetzen.</li> <li>• können die erlernten Methoden auf für sie neue Aufgabenstellungen übertragen.</li> </ul>			
5.	Inhalte Operations Management ist das Management von Prozessen zur Erstellung und Lieferung von Produkten und Dienstleistungen. Behandelte Themen sind: 1. Nachfrageprognose, 2. Standortplanung, 3. Prozessdesign, 4. Bestandsmanagement, 5. Produktionsplanung, 6. Ablaufplanung			
6.	Verwendbarkeit des Moduls			

	B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, Nebenfach: B.Sc. Informatik, M.A. Kunstgeschichte, B.Sc. Mathematik, M.A. Medienmanagement, B.Sc. Physik, B.Sc. Psychologie, M.A. Unternehmenskommunikation
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine
8.	Prüfungsformen Klausur (60min)
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 7 von 180 Leistungspunkten im B.Sc./B.A. Wirtschaftswissenschaften, 7 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik
11.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stefan Irnich
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: U. Thonemann, Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen, Pearson Studium, München, 2., aktualisierte und erweiterte Auflage, 2010,

<b>Modul: Unternehmensführung</b>					
Kennnummer: M.03.184.3240		work load 210 h	Kreditpunkte 7 LP	Studiensemester 1/2/3/4 Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Tutorium</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 69 h	Kreditpunkte 4 LP 3 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung Tutorium				
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: unbegrenzt (pro Gruppe ca. 30-60 Teilnehmer)				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung analytischer sowie praxisrelevanter Kenntnisse über das betriebswirtschaftliche Teilgebiet „Unternehmensführung“. Die Teilnehmer erhalten Einblicke in die Funktionen, Prozesse und Herausforderungen des Managements von Unternehmen, wobei ein besonderes Augenmerk auf Problemstellungen des strategischen Managements gelegt wird. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Unternehmen in verschiedenen Kontexten Wettbewerbsvorteile erzielen und aufrechterhalten können. Diese Frage wird anhand von Theorien, empirischen Befunden und praktischen Beispielen diskutiert.				
5.	Inhalte Kernmerkmale von Unternehmen; Interne und externe Hauptakteure der Unternehmensführung; Managementprozess und -funktionen; Unternehmensverfassung und Corporate Governance; Strategisches Management (z.B. Strategiegenerierung und -implementierung); Unternehmensführung im internationalen Wettbewerb				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik Nebenfach: B.Sc. Mathematik, B.Sc. Physik, B.Sc. Informatik				
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine				
8.	Prüfungsformen Klausur (60 min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 7 von 180 Leistungspunkten im B.Sc./B.A. Wirtschaftswissenschaften, 7 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik				
11.	Häufigkeit des Angebots jährlich (Sommersemester)				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Erk Piening				
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreyögg, G., &amp; Koch, J. (2014). Grundlagen des Managements: Basiswissen für Studium und Praxis. 3., überarb. u. erw. Aufl., Springer Gabler.</li> <li>• Hungenberg, H. (2014). Strategisches Management in Unternehmen: Ziele, Prozesse, Verfahren, 8. Aufl., Springer Gabler.</li> </ul>				

<b>Modul: Internes Rechnungswesen</b>					
Kennnummer: M.03.184.3250		work load 210 h	Kreditpunkte 7 LP	Studiensemester 3/4 Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 69 h	Kreditpunkte 4 LP 3 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung Übung in Kleingruppen Zentralübung				
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: alle Modulteilnehmer (max. 40 Teilnehmer pro Gruppe)				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Der/die Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>erwirbt ein umfassendes Verständnis über die grundlegenden, auch in der Praxis gängigen Konzepte und Methoden der Kosten- und Erlösrechnung,</li> <li>kennt die grundlegenden Aufgaben und Rechnungszwecke der Kosten- und Erlösrechnung im Rahmen der Unternehmensrechnung,</li> <li>kann Aufgaben und Ziele sowie kritische Aspekte der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung nennen.</li> </ul> Ferner sollen Studierende nach der Veranstaltung in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> <li>diverse Methoden und Verfahren der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung sowie der Periodenerfolgsrechnung anzuwenden</li> <li>sowie Verfahren der Kostenplanung und Abweichungsanalyse sowie ein- und mehrstufige Deckungsbeitragsrechnungen durchzuführen.</li> </ul>				
5.	Inhalte Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung: Konzept und Methoden der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerstückrechnung und der Periodenerfolgsrechnung zu Voll- und Teilkosten sowie Kostenplanung, Abweichungsanalysen und Systeme der Teilkostenrechnung, insbesondere ein- und mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, Nebenfach: B.Sc. Informatik, M.A. Kunstgeschichte, B.Sc. Mathematik, M.A. Medienmanagement, B.Sc. Physik, B.Sc. Psychologie, M.A. Unternehmenskommunikation				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen Klausur (60min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 7 von 180 Leistungspunkten im B.Sc./B.A. Wirtschaftswissenschaften, 7 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik				
11.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Louis Velthuis				
13.	Sonstige Informationen				

Empfohlene Literatur:

- Friedl, Gunther; Hofmann, Christian; Pedell, Burkhard: Kostenrechnung - Eine entscheidungsorientierte Einführung, München 2010.
- Küpper, Hans-Ulrich; Friedl, Gunther; Pedell, Burkhard: Übungsbuch zur Kosten- und Erlösrechnung, 6. Aufl., München 2010. (Aufgabensammlung zu den Tutorien)
- Schweitzer, Marcell; Küpper, Hans-Ulrich: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, 10. Aufl., München 2011.

<b>Modul: Externes Rechnungswesen</b>					
Kennnummer: 03.184.3260		work load 210 h	Kreditpunkte 7 LP	Studiensemester 1/2 Sem.	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>		Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 69 h	Kreditpunkte 4 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung Übung in Kleingruppen				
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: alle Modulteilnehmer (max. 40 Teilnehmer pro Gruppe)				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Studierende sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit dem HGB umzugehen</li> <li>• die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) in der Praxis anwenden zu können</li> <li>• verschiedene Sachverhalte in der doppelten Buchführung anhand von Buchungssätzen zu erfassen</li> <li>• eine GuV aufzustellen</li> <li>• eine Bilanz aufzustellen</li> </ul>				
5.	Inhalte Vermittlung eines grundlegenden Verständnisses für das System des externen Rechnungswesens und dessen Elemente wie Inventur, Inventar, Bilanz bzw. Jahresabschluss, Technik der doppelten Buchführung, Grundlagen des Jahresabschlusses nach HGB, insb. GoB und handelsrechtliche Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, Nebenfach: B.Sc. Informatik, M.A. Kunstgeschichte, B.Sc. Mathematik, M.A. Medienmanagement, B.Sc. Physik, B.Sc. Psychologie, M.A. Unternehmenskommunikation				
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine				
8.	Prüfungsformen Klausur (60 min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 7 von 180 Leistungspunkten im B.Sc./B.A. Wirtschaftswissenschaften, 7 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik				



11.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stefan Rammert (Modulbeauftragter), Prof. Dr. Roland Euler,
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schöttler, Jürgen / Spulak, Reinhard: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, 10. Aufl., München 2009</li> <li>• Schöttler, Jürgen / Spulak; Übungsbuch mit ausführlichen Lösungen zu Technik des betrieblichen Rechnungswesens, 10. Aufl., München 2010</li> <li>• Wüstemann, Jens: Buchführung case by case, 4. Aufl., Frankfurt/Main 2011</li> <li>• Bähr, Gottfried / Fischer-Winkelmann, Wolf: Buchführung und Jahresabschluss, 9. Aufl., Wiesbaden 2006 - auch online</li> <li>• Wöhe, Günter / Kußmaul, Heinz: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, 8. Aufl., München 2012</li> <li>• Baetge, Jörg / Kirsch, Hans-Jürgen / Thiele, Stefan: Bilanzen, 11. Aufl., Düsseldorf 2011</li> </ul>

<b>Modul: Finanzwirtschaft</b>				
Kennnummer: M.03.184.3230	work load 210 h	Kreditpunkte 7 LP	Studiensemester Sem 3/4	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 99 h 69 h	Kreditpunkte 4 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung Übung			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: alle Modulteilnehmer (max. 40 Teilnehmer pro Gruppe)			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlangen finanzwirtschaftliches Grundwissen</li> <li>• erlernen finanzwirtschaftliche Auswahl- und Bewertungsmodelle bei sicheren Investitionen</li> </ul> Die Studierenden sollten nach der erfolgreichen Beendigung dieses Moduls in der Lage sein, einfache finanzwirtschaftliche Auswahl- und Bewertungsprobleme <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu erkennen</li> <li>• zu formulieren</li> <li>• zu lösen</li> </ul>			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Finanzwirtschaft</li> <li>• Dynamische Investitionsrechnungen</li> <li>• Investitions- und Konsumententscheidungen</li> <li>• Finanzmanagement</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik Nebenfach: B.Sc. Mathematik, B.Sc. Physik, B.Sc. Informatik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine  Empfohlene Vorlesungen: Mathematik, Statistik, Mikroökonomie			
8.	Prüfungsformen Klausur (60min)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 7 von 180 Leistungspunkten im B.Sc./B.A. Wirtschaftswissenschaften, 7 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik			
11.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Siegfried Trautmann			
13.	Sonstige Informationen			

Empfohlene Literatur:

- Ross, S.; Westerfield, W.; Jordan, B.: „Fundamentals of Corporate Finance“, McGraw-Hill
- Trautmann, S. (2007): Investitionen, Springer, 2. Auflage.

## b. Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

### Pflichtmodule

<b>Modul: Einführung in die Volkswirtschaftslehre</b>				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.3110	270 h	8 LP	1/2 Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>	Kontaktzeit 4 SWS/42 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 138 h 69 h	Kreditpunkte 6 LP 2 LP
2.	Lehrformen Vorlesung Übung in Kleingruppen (incl. Präsentation der Lösungen zu Übungsaufgaben)			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: alle Modulteilnehmer (max. 40 Teilnehmer pro Gruppe)			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Nach dem erfolgreichen Absolvieren der Veranstaltung sollen die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"><li>- die Preisbildung auf Märkten verstehen und fähig sein, die Auswirkungen exogener Veränderungen auf Gleichgewichtsmengen und –preise zu analysieren,</li><li>- die normativen Eigenschaften von Marktgleichgewichten diskutieren können und die Möglichkeiten und Grenzen des Staates bei der Korrektur von Marktversagen verstehen,</li><li>- mit den Grundbegriffen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung vertraut sein, die wichtigsten Quellen volkswirtschaftlicher Daten kennen, und fähig sein, diese in anschaulicher Form zu präsentieren,</li><li>- die grundlegenden Analysemethoden der modernen Volkswirtschaftslehre beherrschen,</li><li>- In der Lage sein, theoretische Zusammenhänge, empirische Befunde, und wirtschaftspolitische Argumente in Übungsgruppen vorzustellen und zu diskutieren.</li></ul>			
5.	Inhalte Nach einem kurzen Überblick über Inhalte und Methoden der Volkswirtschaftslehre vermittelt die Vorlesung zunächst die Grundlagen der mikroökonomischen Theorie. Dieser Teil der Vorlesung umfasst die folgenden Einheiten: <ul style="list-style-type: none"><li>- Nachfrage, Angebot und Gleichgewicht auf einem Markt</li><li>- Firmenverhalten: Kosten, und Angebot</li><li>- Haushaltsverhalten: Optimierung und Nachfrage</li><li>- Arbeitsangebot und Sparentscheidung</li><li>- Märkte zwischen Effizienz und Marktversagen</li></ul> Anschließend werden zunächst die Grundprinzipien der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung vorgestellt und anhand aktueller Daten veranschaulicht. Weiter wird vermittelt, wie sich das Geschehen auf Güter-, Arbeits- und Finanzmärkten analysieren und verstehen lässt. Auf dieser Grundlage werden die Handlungsmöglichkeiten der Wirtschaftspolitik diskutiert. Der zweite Teil der Vorlesung umfasst die folgenden Einheiten: <ul style="list-style-type: none"><li>- Intermezzo: Mikroökonomik vs. Makroökonomik</li><li>- Volkswirtschaftliches Rechnungswesen</li><li>- Arbeitsmarkt und gesamtwirtschaftliche Produktion</li><li>- Ersparnis, Investitionen, Finanzmärkte und Wirtschaftswachstum</li><li>- Geld, Preise und Wechselkurse</li><li>- Konjunkturschwankungen und Makroökonomische Stabilisierung</li></ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, Nebenfach: B.Sc. Informatik, M.A. Kunstgeschichte, B.Sc. Mathematik, M.A. Medienmanagement			

7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine
8.	Prüfungsformen Klausur (90 min.)
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 9 von 180 Leistungspunkten im B.Sc/B.A. Wirtschaftswissenschaften, 8 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik
11.	Häufigkeit des Angebots Regelmäßig im Wintersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Philipp Harms
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Krugman, P. und R. Wells, R. (2009): <i>Economics</i>, 2nd Ed., Palgrave Macmillan.</li> <li>- Krugman, P. und R. Wells (2010): <i>Volkswirtschaftslehre</i>, Schäffer-Poeschel.</li> <li>- Mankiw, N. G. und M.P. Taylor (2006): <i>Economics</i>, 4th Ed., Cengage Learning.</li> <li>- Mankiw, N.G. und M.P. Taylor (2008): <i>Grundzüge der Volkswirtschaftslehre</i>, 4. Auflage, Schäffer-Poeschel.</li> </ul>

<b>Modul: Mikroökonomie I</b>					
Kennnummer: M.03.184.3120		work load 270 h	Kreditpunkte 8 LP	Studiensemester 2/3 Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>	Kontaktzeit 4 SWS/42 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 138 h 69 h	Kreditpunkte 6 LP 2 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung Übung				
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: alle Modulteilnehmer (max. 40 Teilnehmer pro Gruppe)				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sollten nach der Absolvierung der Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> <li>mit den grundlegenden Methoden und Resultaten der Mikroökonomik vertraut sein,</li> <li>mit dem Verhalten der Marktteilnehmer vertraut sein, um die Interaktion von Marktteilnehmer auf Märkten studieren zu können,</li> <li>in der Lage sein, bestehende Marktallokationen auf ihre Wohlfahrtswirkungen zu beurteilen,</li> <li>anhand von Beispielen ausgewählter Güter- und Faktormärkte die Funktionsweise von Märkten zu erörtern.</li> </ul>				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>Haushaltstheorie (Budgetbeschränkung, Präferenzen und Nutzen, Nachfrageentscheidung, Intertemporale Optimierung, Slutsky-Zerlegung, Kaufen und Verkaufen, Marktnachfrage)</li> <li>Produktionstheorie (Technologie, Gewinnmaximierung, Kostenminimierung, Angebot der Unternehmung, Marktangebot)</li> <li>Einführung in das Unternehmensverhalten auf Monopol- und Oligopolmärkten</li> <li>Allgemeines Gleichgewicht und Wohlfahrt</li> <li>Einführung in die Spieltheorie</li> </ul>				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik Nebenfach: B.Sc. Informatik, M.A. Kunstgeschichte, B.Sc. Mathematik, B.Sc. Physik				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine  Empfohlene Module/Vorlesungen/Kenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> <li>Mathematik</li> <li>Einführung in die Volkswirtschaftslehre</li> </ul>				
8.	Prüfungsformen Klausur (90min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 9 von 180 Leistungspunkten im B.Sc./B.A. Wirtschaftswissenschaften, 8 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik				
11.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Thorsten Schank				

13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Varian, H. R., Intermediate Microeconomics, A Modern Approach, 9. Ed., New York, 2009.</li> <li>• Pindyck, R., Rubinfeld, D., Mikroökonomie, 7. Auflage, München, 2009.</li> <li>• Breyer, F., Mikroökonomik, Eine Einführung. 4. Auflage, Berlin, 2008.</li> </ul>
-----	--

<b>Modul: Makroökonomie I</b>				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.3130	270 h	8 LP	3/4 Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung</b>  <b>b) Übungen</b>	Kontaktzeit 4 SWS/42 h  2 SWS/21 h	Selbststudium 138 h  69 h	Kreditpunkte 6 LP  2 LP
2.	Lehrformen Vorlesung Übung			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: alle Modulteilnehmer (max. 40 Teilnehmer pro Gruppe)			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbegriffe der Makroökonomie zu beherrschen</li> <li>- makroökonomische Interdependenzen zu identifizieren</li> <li>- grundlegende Modelle zur Analyse makroökonomischer Zusammenhänge anwenden zu können</li> <li>- ausgewählte historische Beispiele für makroökonomische Entscheidungen interpretieren zu können</li> <li>- Lösungsalternativen für aktuelle makroökonomische Fragestellungen eigenständig entwickeln und diskutieren zu können</li> </ul>			
5.	Inhalte Makroökonomische Grundbegriffe; Gütermarkt; Geld- und Finanzmärkte; IS-LM Modell; Arbeitsmarkt; AS-AD Modell; Phillipskurve; Geldmengenwachstum, Inflation und Produktion; Wachstum			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, Nebenfach: B.Sc. Informatik, M.A. Kunstgeschichte, B.Sc. Mathematik, B.Sc. Physik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine Empfohlene Vorlesungen: Mathematische Methoden			
8.	Prüfungsformen Klausur (90min)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 9 von 180 Leistungspunkten im B.Sc./B.A. Wirtschaftswissenschaften, 8 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik			
11.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester			

12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Klaus Wälde
13.	Sonstige Informationen <b>Literatur:</b> Blanchard, O., Illing, G., Makroökonomie, 5. Auflage, München, 2009. Burda, M., Wyplosz, C., Macroeconomics, A European Text, 5th edition, Oxford, 2009. Mankiw, G., Macroeconomics, 7th edition, New York, 2009.



## c. Methodische Grundlagen

### Pflichtmodule

<b>Modul: Mathematik</b>					
Kennnummer: M.03.184.3330		work load 270 h	Kreditpunkte 9 LP	Studiensemester 1/2 Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>	Kontaktzeit 4 SWS/42 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 138 h 69 h	Kreditpunkte 6 LP 3 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung, Übung Fallstudie Fallbearbeitung				
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: alle Modulteilnehmer (max. 40 Teilnehmer pro Gruppe)				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sollen nach Absolvierung der Veranstaltung <ul style="list-style-type: none"> <li>• abstraktes Denken einüben</li> <li>• einen soliden Überblick über die im Studium verwendeten mathematischen Methoden erhalten</li> <li>• konkrete ökonomische Beispiele durchdacht und analysiert haben</li> </ul>				
5.	Inhalte Teil 1: Analysis Logik, Mengenlehre, Funktionen einer Variablen und deren Eigenschaften, Grenzwerte, Differentiation, Anwendungen der Differentialrechnung, univariate Optimierung, Integration, Finanzmathematik, Funktionen mehrerer Variablen, komparative Statik, multivariate Optimierung, Optimierung unter Nebenbedingungen Teil 2: Lineare Algebra Vektoren- und Matrizenrechnung, lineare Gleichungssysteme, Matrixinversion, Determinanten, multivariate Optimierung, lineare Programmierung				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen Klausur (90 Minuten)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 9 von 180 Leistungspunkten im B.Sc./B.A. Wirtschaftswissenschaften, 9 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik				
11.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Reyn van Ewijk				
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Lit.: Sydsaeter/Hammond: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 2. Auflage, München 2006 Ohse, D.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Band I und Band II, 5./6. Auflage, München 2004				

<b>Modul: Statistik I</b>					
Kennnummer: M.03.184.3410		work load 210 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 1/2 Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>		Kontaktzeit 3 SWS/ 31,5h 2 SWS/ 21h	Selbststudium 88,5h 69h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Übung				
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: alle Modulteilnehmer (max. 40 Teilnehmer pro Gruppe)				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sollen nach Absolvierung der Veranstaltung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der statistischen Analyse in Forschung und Praxis verinnerlicht haben</li> <li>• Methoden der deskriptiven Statistik sicher beherrschen</li> <li>• die Verwendung von statistischer Software eingeübt haben</li> <li>• Datensätze eigenständig deskriptiv aufarbeiten können</li> <li>• Konzepte der Wahrscheinlichkeitsrechnung durchdrungen haben</li> </ul>				
5.	Inhalte Das Modul gliedert sich in zwei Hauptteile. Teil 1: Beschreibende Statistik mit einer Einführung und Anwendungen in R: Statistische Merkmale und Variablen, Maßzahlen zur Beschreibung statistischer Verteilungen, zweidimensionale Verteilungen, lineare Regressionsrechnung, Beschreibung von Zeitreihen, Indexzahlen Teil 2: Wahrscheinlichkeitsrechnung: Elementare Kombinatorik, Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie, Zufallsvariablen und deren Zufallsverteilung				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen Klausur (60 Minuten)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 7 von 180 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftswissenschaften bzw. 9 von 180 Leistungspunkten im B.A. Wirtschaftswissenschaften, 6 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik				
11.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Torsten Schank				
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Lit.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• J. Schira: Statistische Methoden der VWL und BWL, Pearson-Studium</li> <li>• R. Hatzinger, K. Hornik, H.Nagel: R – Einführung durch angewandte Statistik, Pearson-Studium</li> </ul>				

<b>Modul: Statistik II</b>					
Kennnummer: M.03.184.3420		work load 210 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 2/3/4 Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>	Kontaktzeit 3 SWS/ 31,5h 2 SWS/ 21h	Selbststudium 88,5h 69h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung Übung				
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: alle Modulteilnehmer (max. 40 Teilnehmer pro Gruppe)				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sollen nach Absolvierung der Veranstaltung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der induktiven Statistik sicher beherrschen</li> <li>• eigenständig statistische Schätzer und Tests anwenden können</li> <li>• sicher mit statistischer Software umgehen können</li> <li>• die Ergebnisse angemessen interpretieren können</li> <li>• Möglichkeiten und Grenzen von statistischen Analysen kritisch hinterfragen können</li> </ul>				
5.	Inhalte Stochastische Modelle und Verteilungen, wichtige Grenzwertsätze, Punktschätzung, Intervallschätzung, statistisches Testen, multivariate Regressionsanalyse, Umsetzung in statistischer Software.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Statistik I wird dringend empfohlen				
8.	Prüfungsformen Klausur (60 Minuten)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 7 von 180 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftswissenschaften bzw. 9 von 180 Leistungspunkte im B.A. Wirtschaftswissenschaften, 6 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik				
11.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Thorsten Schank				
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Lit.: Schira, Statistische Methoden der VWL und BWL, Pearson-Studium				

## Wahlpflichtmodule

Es ist ein Modul zu wählen.

<b>Modul: EDV</b>					
Kennnummer: M.03.184.3510		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 1./2. Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Tutorium</b>		Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung vorlesungsbegleitendes Tutorium				
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: alle Modulteilnehmer (max. 40 Teilnehmer pro Gruppe)				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen  Im Rahmen der Vorlesung sollen Studierende verstehen, was Informationssysteme sind und warum Informationssysteme in praktisch allen Bereichen eines Unternehmen eingesetzt werden. Hierfür werden Studierende mit unterschiedlichen Ansätzen und Hilfsmitteln zur Erstellen von Informationssystemen vertraut gemacht. Hierunter fallen sowohl technische Grundlagen von Rechnersystemen, Programmiersprachen als auch Ansätze zur Daten- und Prozessmodellierung. Im Vorlesungsbegleitenden Tutorium wenden erstellen Studierende eine kleine Anwendung.  Studierende sollen durch die Veranstaltung in die Lage versetzt werden, die hohe Bedeutung von Informationssystemen für Unternehmen nachvollziehen zu können, sowie einfache Beispielanwendungen selbst konzipieren und umsetzen zu können.				
5.	Inhalte Rechner, Rechnernetze und Internet, Grundlagen der Programmierung, Datenmodellierung und Datenbanken, Prozessmodellierung, Vorgehensmodelle bei der Erstellung von Informationssystemen, Integrierte Informationssysteme				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Studiengang B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik				
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine				
8.	Prüfungsformen E-Klausur (60 Min.)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, 6 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik				
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende				

	Prof. Dr. Franz Rothlauf
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Literatur:          PHP – Grundlagen – Erstellung dynamischer Webseiten“, RRZN Hannover.          Fink, Schneiderei, Voss: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik. Physica-Verlag.          Stahlknecht, P.; Hasenkamp, U.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik          Hansen, H.R.: Wirtschaftsinformatik I          Mertens, P.; Integrierte Informationsverarbeitung, Band 1          Mertens, P.; Bodendorf, F.; König, W.; Picot, A.; Schumann, M.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik</p>

<b>Modul: Recht</b>				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.3610	180 h	6 LP	1/2 Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<b>a) Vorlesung</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>b) Übung</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung Übung Fallbearbeitung			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: alle Modulteilnehmer			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse in allen inhaltlichen Themen der Veranstaltung</li> <li>- Wissen in den für Wirtschaftswissenschaftler praxisrelevantesten Bereichen des Privatrechts</li> <li>- Kenntnis der juristischen Denk- und Argumentationsweise,</li> <li>- Fähigkeit, kleine juristische Fälle unter Verwendung des Gutachtenstils zu lösen,</li> <li>- Fähigkeit kurze juristische Fragen präzise richtig zu beantworten</li> </ul>			
5.	Inhalte BGB AT Leistungsstörungenrecht, vor allem Kaufrecht Sachenrecht (Eigentum, Besitz, Kreditsicherungsrecht) Handels- und Gesellschaftsrecht Prozessrecht Arbeitsrecht			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen Klausur(60 Minuten)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung			

10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, 6 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik
11.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Dr. Katharina Dahm
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: - Bücher zum Wirtschaftsprivatrecht – – <i>Meyer</i> , Wirtschaftsprivatrecht, 7. Aufl. 2012 – <i>Müssig</i> , Wirtschaftsprivatrecht, 15. Aufl. 2012 – <i>Klunzinger</i> , Übungen im Privatrecht, 10. Aufl. 2012 – - Bücher mit Falllösungen, z.B. – – <i>Fritzsche</i> , Fälle zum BGB. Allgemeiner Teil, 3. Aufl. 2009 – <i>Strauß/Büßner</i> , BGB Allgemeiner Teil und Schuldrecht, 2. Aufl. 2003 – <i>Schade/Teufer/Krause</i> , Fälle zum Wirtschaftsprivatrecht, 2008 – <i>Führich/Werdan</i> , Wirtschaftsprivatrecht in Fällen und Lösungen, 5. Aufl. 2010

## d. Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften

### Pflichtmodul

<b>Modul 103: „Grundlagen und Rahmenbedingungen von Lehr- Lern- und Unterweisungsprozessen“</b>				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.181.103	300 h	10 LP	4./5. Sem	1-2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>Übung: Institutionen der beruflichen Bildung (Pflicht)</b> <b>Übung: Wirtschaftspädagogische Lehr-Lern-Forschung I (Pflicht)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/30 h 4 SWS/60 h	Selbststudium 60 h 150 h	Kreditpunkte 4 LP 6 LP
2.	Lehrformen Übung			
3.	Gruppengröße Siehe Erläuterungen			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Vermittlung grundlegender Kompetenzen zur Analyse, Gestaltung und Steuerung von Lehr- Lern- und Unterweisungsprozessen; Studierende sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihrer künftigen Zielgruppe sachgerechte Informationen über das Institutionsgefüge der beruflichen Bildung geben zu können</li> <li>• die Vielfalt der beruflichen Bildung zu erkennen</li> <li>• die wissenschaftstheoretischen Grundlagen auf die kaufmännische Bildung zu übertragen</li> <li>• die Gütekriterien von Messinstrumenten bei künftigen Forschungen zu berücksichtigen</li> <li>• neue wissenschaftliche Erkenntnisse in Lehr- Lern- und Unterweisungsprozesse einzubinden</li> <li>• einen Überblick über die Zuständigkeitsbereiche der Institutionen der beruflichen Bildung geben zu können</li> <li>• in Bezug auf eine vorgegebene Fragestellung eine selbständige Literaturrecherche/Sachstandsanalyse durchzuführen</li> </ul>			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehr-Lern-Theorien und ausgewählte Resultate der (wirtschafts-)pädagogischen Interaktionsforschung</li> <li>• Konzeptionen der Curriculumkonstruktion und ihre Bedeutung für die Didaktik der kaufmännischen Berufserziehung</li> <li>• Grundlagen der Diagnostik und Evaluation beruflicher Lernprozesse</li> <li>• Vermittlung eines Wissenschaftsverständnisses</li> <li>• Kennenlernen der Hierarchieebenen im deutschen Bildungssystem</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Pflichtmodul im B. Sc. in Wirtschaftspädagogik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Module 101 und 102 werden empfohlen. Es wird dringend empfohlen das Modul Statistik I vor der Übung Wirtschaftspädagogische Lehr-Lern-Forschung besucht zu haben.			
8.	Prüfungsformen Institutionen der beruflichen Bildung: Referat und schriftliche Ausarbeitung Wirtschaftspädagogische Lehr-Lern-Forschung I: Referat und schriftliche Ausarbeitung oder Referat und Klausur			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den Übungen sowie Bestehen der Prüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10/184			
11.	Häufigkeit des Angebots Institutionen der beruflichen Bildung im kaufmännisch-verwaltenden Bereich: WiSe und SoSe Wirtschaftspädagogische Lehr-Lern-Forschung I: WiSe und SoSe			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Christian Dormann, Jun.-Prof. Dr. Manuel Förster und Mitarbeiter/innen des Lehrstuhls			

13. Sonstige Informationen

Literaturempfehlungen können den Angaben in JOGU-StI Ne entnommen werden.



## **2. Schwerpunktfach**

Im Schwerpunktfach sind insgesamt 65 LP zu erbringen.

- a. Deutsch**
- b. Englisch**
- c. Evangelische Religionslehre**
- d. Französisch**
- e. Informatik**
- f. Italienisch**
- g. Katholische Religionslehre**
- h. Mathematik**
- i. Sozialwissenschaften**
- j. Spanisch**
- k. Sport**

Für das Studium und die Prüfung in den Modulen der Fächer Deutsch, Englisch, Evangelische Religionslehre, Französisch, Italienisch, Katholische Religionslehre, Mathematik, Sozialkunde, Spanisch und Sport gilt die Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang vom 9. Juli 2010 in der jeweils gültigen Fassung.

## **I. Management and Economics**

Pflichtmodule

<b>Modul: Internes Rechnungswesen</b>					
Kennnummer: M.03.184.3250		work load 210 h	Kreditpunkte 7 LP	Studiensemester 3/4 Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 69 h	Kreditpunkte 4 LP 3 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung Übung in Kleingruppen Zentralübung				
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: alle Modulteilnehmer (max. 40 Teilnehmer pro Gruppe)				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Der/die Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>erwirbt ein umfassendes Verständnis über die grundlegenden, auch in der Praxis gängigen Konzepte und Methoden der Kosten- und Erlösrechnung,</li> <li>kennt die grundlegenden Aufgaben und Rechnungszwecke der Kosten- und Erlösrechnung im Rahmen der Unternehmensrechnung,</li> <li>kann Aufgaben und Ziele sowie kritische Aspekte der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung nennen.</li> </ul> Ferner sollen Studierende nach der Veranstaltung in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> <li>diverse Methoden und Verfahren der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung sowie der Periodenerfolgsrechnung anzuwenden</li> <li>sowie Verfahren der Kostenplanung und Abweichungsanalyse sowie ein- und mehrstufige Deckungsbeitragsrechnungen durchzuführen.</li> </ul>				
5.	Inhalte Grundlagen der Kosten- und Erlösrechnung: Konzept und Methoden der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerstückrechnung und der Periodenerfolgsrechnung zu Voll- und Teilkosten sowie Kostenplanung, Abweichungsanalysen und Systeme der Teilkostenrechnung, insbesondere ein- und mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, Nebenfach: B.Sc. Informatik, M.A. Kunstgeschichte, B.Sc. Mathematik, M.A. Medienmanagement, B.Sc. Physik, B.Sc. Psychologie, M.A. Unternehmenskommunikation				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen Klausur (60min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 7 von 180 Leistungspunkten im B.Sc./B.A. Wirtschaftswissenschaften, 7 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik				
11.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Louis Velthuis				
13.	Sonstige Informationen				

Empfohlene Literatur:

- Friedl, Gunther; Hofmann, Christian; Pedell, Burkhard: Kostenrechnung - Eine entscheidungsorientierte Einführung, München 2010.
- Küpper, Hans-Ulrich; Friedl, Gunther; Pedell, Burkhard: Übungsbuch zur Kosten- und Erlösrechnung, 6. Aufl., München 2010. (Aufgabensammlung zu den Tutorien)
- Schweitzer, Marcell; Küpper, Hans-Ulrich: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, 10. Aufl., München 2011.

<b>Modul: Externes Rechnungswesen</b>					
Kennnummer: 03.184.3260		work load 210 h	Kreditpunkte 7 LP	Studiensemester 1/2 Sem.	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 69 h	Kreditpunkte 4 LP 3 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung Übung in Kleingruppen				
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: alle Modulteilnehmer (max. 40 Teilnehmer pro Gruppe)				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Studierende sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit dem HGB umzugehen</li> <li>• die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) in der Praxis anwenden zu können</li> <li>• verschiedene Sachverhalte in der doppelten Buchführung anhand von Buchungssätzen zu erfassen</li> <li>• eine GuV aufzustellen</li> <li>• eine Bilanz aufzustellen</li> </ul>				
5.	Inhalte Vermittlung eines grundlegenden Verständnisses für das System des externen Rechnungswesens und dessen Elemente wie Inventur, Inventar, Bilanz bzw. Jahresabschluss, Technik der doppelten Buchführung, Grundlagen des Jahresabschlusses nach HGB, insb. GoB und handelsrechtliche Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, Nebenfach: B.Sc. Informatik, M.A. Kunstgeschichte, B.Sc. Mathematik, M.A. Medienmanagement, B.Sc. Physik, B.Sc. Psychologie, M.A. Unternehmenskommunikation				
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine				
8.	Prüfungsformen Klausur (60 min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 7 von 180 Leistungspunkten im B.Sc./B.A. Wirtschaftswissenschaften, 7 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik				

11.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Stefan Rammert (Modulbeauftragter), Prof. Dr. Roland Euler,
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schöttler, Jürgen / Spulak, Reinhard: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, 10. Aufl., München 2009</li> <li>• Schöttler, Jürgen / Spulak; Übungsbuch mit ausführlichen Lösungen zu Technik des betrieblichen Rechnungswesens, 10. Aufl., München 2010</li> <li>• Wüstemann, Jens: Buchführung case by case, 4. Aufl., Frankfurt/Main 2011</li> <li>• Bähr, Gottfried / Fischer-Winkelmann, Wolf: Buchführung und Jahresabschluss, 9. Aufl., Wiesbaden 2006 - auch online</li> <li>• Wöhe, Günter / Kußmaul, Heinz: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, 8. Aufl., München 2012</li> <li>• Baetge, Jörg / Kirsch, Hans-Jürgen / Thiele, Stefan: Bilanzen, 11. Aufl., Düsseldorf 2011</li> </ul>

<b>Modul: Finanzwirtschaft</b>				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.184.3230	210 h	7 LP	Sem 3/4	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 99 h 69 h	Kreditpunkte 4 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung Übung			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: alle Modulteilnehmer (max. 40 Teilnehmer pro Gruppe)			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlangen finanzwirtschaftliches Grundwissen</li> <li>• erlernen finanzwirtschaftliche Auswahl- und Bewertungsmodelle bei sicheren Investitionen</li> </ul> Die Studierenden sollten nach der erfolgreichen Beendigung dieses Moduls in der Lage sein, einfache finanzwirtschaftliche Auswahl- und Bewertungsprobleme <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu erkennen</li> <li>• zu formulieren</li> <li>• zu lösen</li> </ul>			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Finanzwirtschaft</li> <li>• Dynamische Investitionsrechnungen</li> <li>• Investitions- und Konsumententscheidungen</li> <li>• Finanzmanagement</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik Nebenfach: B.Sc. Mathematik, B.Sc. Physik, B.Sc. Informatik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine  Empfohlene Vorlesungen: Mathematik, Statistik, Mikroökonomie			

8.	Prüfungsformen Klausur (60min)
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 7 von 180 Leistungspunkten im B.Sc./B.A. Wirtschaftswissenschaften, 7 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik
11.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Siegfried Trautmann
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ross, S.; Westerfield, W.; Jordan, B.: „Fundamentals of Corporate Finance“, McGraw-Hill</li> <li>• Trautmann, S. (2007): Investitionen, Springer, 2. Auflage.</li> </ul>

<b>Modul: Empirische Wirtschaftsforschung</b>				
Kennnummer: M 03.184.3140	work load 270 h	Kreditpunkte 9 LP	Studiensemester 3/4 Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>	Kontaktzeit 4 SWS/42 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 138 h 69 h	Kreditpunkte 6 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung Übung			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: alle Modulteilnehmer (max. 40 Teilnehmer pro Gruppe)			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Der/die Studierende... <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzt grundlegende statistische Kenntnisse, die der Regressionsanalyse zu Grunde liegen,</li> <li>• erwirbt Kenntnisse über die grundlegenden Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung, welche die Schätzung von kausalen Effekten und die Überprüfung von Hypothesen aus der Wirtschaftstheorie erlauben,</li> <li>• kann einfache empirische Analysen kompetent interpretieren und kritisch bewerten,</li> <li>• kennt den Unterschied zwischen Korrelation und Kausalität und die Voraussetzungen für eine Kausalinterpretation von Regressionsanalysen,</li> <li>• lernt, die empirischen Methoden eigenständig am PC mit Hilfe der Software Stata anzuwenden.</li> </ul>			
5.	Inhalte 1. Einführung und Wiederholung (statistische Grundlagen) 2. Grundlagen der Regressionsanalyse 3. Erweiterungen (Instrumentvariablenschätzung, Zeitreihenanalyse)			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine  Empfohlene Vorlesungen: Statistik I und II			
8.	Prüfungsformen Klausur (90min)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 9 von 180 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, 9 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik			
11.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Isabel Schnabel			
13.	Sonstige Informationen Literatur: Stock/Watson: Introduction to Econometrics, 2. Aufl., Boston 2007			

## Wahlpflichtmodule

Es sind 4 Module zu wählen.

<b>Modul: Mikroökonomie II</b>					
Kennnummer:		work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.175.12714		180 h	6 LP	5/6 Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<b>a) Vorlesung</b>		2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	<b>b) Übung</b>		1 SWS/10,5 h	49,5 h	2 LP
2.	Lehrformen				
	Vorlesung				
	Übung				
3.	Gruppengröße				
	Vorlesung: unbegrenzt				
	Übung: alle Modulteilnehmer				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen				
	Die Lernenden sollen in der Lage sein:				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Strategische Entscheidungen von Unternehmen sowie Wohlfahrtseigenschaften von Wettbewerbssituationen zu verstehen.</li> <li>Entscheidungsprobleme spieltheoretisch zu untersuchen.</li> <li>Die Interaktion grundlegender Parameter wie Marktstruktur, Markteintrittsbarrieren und Unternehmensentscheidungen nachzuvollziehen.</li> <li>Industriepolitische Probleme zu bewerten.</li> <li>Die Vor- und Nachteile von Staatseingriffen auf unvollkommenen Märkten zu erläutern.</li> </ul>				
5.	Inhalte				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Spieltheoretische Grundlagen</li> <li>Preis- und Produktwahl eines Monopolisten, Preisdiskriminierung</li> <li>Wettbewerbsverhalten im Oligopol (Cournot, Bertrand, Stackelberg, Produktdifferenzierung)</li> <li>Kartellabsprachen und Verhinderung von Marktzutritt</li> <li>Forschung und Entwicklung</li> <li>Netzwerkexternalitäten</li> </ul>				
6.	Verwendbarkeit des Moduls				
	B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, B.A. Wirtschaftswissenschaften, M.A. Wirtschaftspädagogik Nebenfach: M.Sc. Mathematik, M.Sc. Physik				
7.	Teilnahmevoraussetzungen				
	Keine				
	Empfohlene Module: Mikroökonomie I, Mathematik				
8.	Prüfungsformen				
	Klausur (60min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	Bestehen der Modulabschlussprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote				
	6 von 180 Leistungspunkten im B.Sc./B.A. Wirtschaftswissenschaften, 6 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik				

11.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Thorsten Schank
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: Bester, H. Theorie der Mikroökonomik, fünfte Auflage, Springer, Heidelberg, 2010. Tirole, J., The Theory of Industrial Organization, dritte Auflage., Cambridge, 2003. Shy, O., Industrial Organization, Theory and Applications, Cambridge, 2000.



<b>Modul: Makroökonomie II</b>				
Kennnummer: M.03.184.4110	work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 5/6 Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übungen</b>	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 1 SWS/ 10,5 h	Selbststudium 99 h 49,5 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP
2.	Lehrformen Vorlesung Übung			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: alle Modulteilnehmer			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein, - fortgeschrittene makroökonomische Methoden zu beherrschen - mit Hilfe dieser Methoden makroökonomische Interdependenzen zu identifizieren - grundlegende intertemporale Gleichgewichtsmodelle anwenden zu können - fortgeschrittene Lösungsalternativen für aktuelle makroökonomische Fragestellungen diskutieren zu können			
5.	Inhalte Die Veranstaltung bietet eine Einführung in mikroökonomisch fundierte, intertemporale Gleichgewichtsmodelle. Varianten dieser Modelle werden zur Analyse ausgewählter Fragen aus den Gebieten der Konjunktur- und Wachstumstheorie herangezogen.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, Nebenfach: M.Sc. Mathematik, M.Sc. Physik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Gute Englischkenntnisse (Veranstaltung wird auf Englisch angeboten) Empfohlene Vorlesungen: Mikroökonomie I, Mathematische Methoden, Makroökonomie I			
8.	Prüfungsformen Klausur (60min)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im B.Sc./B.A. Wirtschaftswissenschaften, 6 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik			
11.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Klaus Wälde			
13.	Sonstige Informationen <b>Literatur:</b> Romer, D., Advanced Macroeconomics, 3rd edition, McGraw-Hill, 2006. Wickens, M., Macroeconomic Theory, A Dynamic Equilibrium Approach, Princeton University Press, 2008.			

<b>Modul: Öffentliche Finanzen</b>					
Kennnummer: M.03.184.4115		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 5./6. Sem.	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übungen</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 1 SWS/11 h	Selbststudium 99 h 49 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung Übung				
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: alle Modulteilnehmer				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen  Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Studierenden vertieft mit der Rolle des Staates in der Marktwirtschaft vertraut gemacht. Sie sollen Wirkungen der staatlichen Aktivität verbal als auch formal-quantitativ analysieren und diskutieren können, ebenso die Rolle der Sozialversicherungsträger. Darüber hinaus wird den Studierenden ein grundlegendes Verständnis empirischer Daten zu Längsschnitt- und Querschnittvergleiche staatlicher Aktivität vermittelt, um sie zu befähigen, auf dieser Basis eigenständige empirische Analysen zu entwickeln und zu wirtschaftspolitischen Empfehlungen zu kommen.				
5.	Inhalte Öffentliche Güter und externe Effekte Unvollständige Information und natürlich Monopole Effizienz und Gerechtigkeit Grundlagen der Besteuerung und der Sozialversicherung				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Science in Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, Nebenfach: M.Sc. Mathematik; M.Sc. Physik				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen Klausur (60min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im B.Sc./B.A. Wirtschaftswissenschaften, 6 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik				
11.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Daniel Schunk				
13.	Sonstige Informationen Literatur: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blankart, Charles B. (2008): Öffentliche Finanzen in der Demokratie, 7. Auflage, Vahlen, München.</li> <li>• Zimmermann, Horst, Henke, Klaus-Dirk und Broer, Michael (2009): Finanzwissenschaft, 10. Auflage. Vahlen, München</li> <li>• Wigger, Berthold (2006): Grundzüge der Finanzwissenschaft. 2. Auflage. Springer, Heidelberg.</li> </ul>				

<b>Modul: Wirtschaftspolitik</b>				
Kennnummer: M.03.184.4120	work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studienseme. 5./6. Sem.	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übungen</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 1 SWS/11 h	Selbststudium 99 h 49 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP
2.	Lehrformen Vorlesung Übung			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: alle Modulteilnehmer			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die vorhandenen Kenntnisse in Mikro- und Makroökonomie auf aktuelle wirtschaftspolitische Themen anzuwenden</li> <li>• Aktuelle, grundlegende wirtschafts- bzw. finanzpolitische Fragestellungen zu verstehen und ökonomisch fundiert darüber zu diskutieren.</li> <li>• Unterschiedliche theoretische Modelle im Licht der aktuellen weltwirtschaftlichen Situation zu identifizieren und zu analysieren.</li> </ul> Auswirkungen der regionalen Unterschiede und multilateralen Vereinbarungen auf die internationale Integration und deren Wechselwirkungen zu bestimmen und einer kritischen Bewertung zu unterziehen			
5.	Inhalte Aktuelle wirtschaftspolitische Themen mit dem Schwerpunkt auf Internationale Makroökonomie. In Anbetracht der weltweiten Finanzkrise steht im Mittelpunkt der Veranstaltung die Erklärung dieser Krise, Untersuchung der zugrunde liegenden Ursachen sowie die Analyse des Krisenmanagements, und die dazugehörige Diskussion der Konsequenzen für die internationale Finanzarchitektur.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Bachelor of Science in Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, Nebenfach: M.Sc. Mathematik; M.Sc. Physik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Studierende, die bereits über Grundlagen in Makro- und Mikroökonomie sowie in Finanzwissenschaften verfügen.			
8.	Prüfungsformen Klausur (60min)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im B.Sc./B.A. Wirtschaftswissenschaften, 6 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik			
11.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende			

Jun.-Prof. Dr. Iryna Stewen

13 Sonstige Informationen

Empfohlene Literatur:

- Krugman and Obstfeld, 'International Economics'
- Burda and Wyplosz, 'Macroeconomics: A European Text'
- Ausgewählte Kapitel aus Obstfeld and Rogoff (1996) 'Foundations of International Macroeconomics'
- World Economic Outlook, IMF, ab 2007

<b>Modul: Exchange Rates and International Capital Markets</b>					
Kennnummer: M.03.184.4125		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 4-6 Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>	Kontaktzeit 2 SWS/28 h 1 SWS/14 h	Selbststudium 92 h 46 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung Übung Selbststudium				
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: alle Modulteilnehmer				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Nach dem erfolgreichen Absolvieren der Veranstaltung sollen die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Geschehen an internationalen Kapital- und Devisenmärkten verstehen und die Auswirkungen geldpolitischer, fiskalpolitischer und regulatorischer Veränderungen einschätzen können,</li> <li>- die Grundprinzipien bei der Erstellung von Zahlungsbilanzstatistiken kennen und in der Lage sein, die Höhe und Zusammensetzung von Leistungs- und Kapitalbilanzsalden zu interpretieren,</li> <li>- mit verschiedenen Wechselkurskonzepten vertraut sein und die Bedeutung von Markterwartungen für die Schwankungen von Wechselkursen verstehen,</li> <li>- die wichtigsten Quellen von Zahlungsbilanz- und Wechselkursdaten kennen und in der Lage sein, solche Daten in anschaulicher Form zu präsentieren und zu interpretieren,</li> <li>- die grundlegenden Methoden bei der Analyse einfacher dynamischer Modelle beherrschen.</li> </ul>				
5.	Inhalte Die Vorlesung beginnt mit einer Einführung in die Prinzipien der Zahlungsbilanzstatistik, bei der die vorgestellten Konzepte stets anhand aktueller Daten veranschaulicht werden. Anschließend wird das Grundmodell des intertemporalen Handels vorgestellt, das Bewegungen in der Leistungsbilanz auf Spar- und Investitionsentscheidungen zurückführt. In diesem Rahmen wird analysiert, wie sich das Budgetdefizit des Staates auf die Leistungsbilanz auswirkt, und es werden Finanzmarktperfektionen in Form von Default-Risiken diskutiert. Im zweiten Teil der Vorlesung werden verschiedene Wechselkurskonzepte (bilateral vs. effektiv, nominal vs. real, Kassa- vs. Termin) eingeführt, es wird gezeigt, welche Rolle die Erwartungen der Akteure bei der Preisbildung an Devisenmärkten spielen, und die Theorie der Kaufkraftparität sowie deren Nutzung bei der Identifikation von Über- bzw. Unterbewertung von Währungen werden vorgestellt. Im letzten Teil der Vorlesung wird beschrieben, welche Auswirkungen geld- und fiskalpolitische Schocks in offenen Volkswirtschaften haben, und welche Rolle dabei das Wechselkursregime spielt.  Vorlesung und Übung finden in englischer Sprache statt. Die Überschriften der einzelnen Abschnitte lauten: <ul style="list-style-type: none"> <li>- The Balance of Payments</li> <li>- Intertemporal Trade and the Current Account</li> <li>- Intertemporal Trade: Extensions</li> <li>- The Exchange Rate</li> <li>- Monetary and Fiscal Policy in Open Economies</li> </ul>				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, Nebenfach: M.Sc. Mathematik, M.Sc. Physik				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine  Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlagen der Mikroökonomik und Makroökonomik (Vorlesungen Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Mikroökonomik I, Makroökonomik I)				
8.	Prüfungsformen Klausur (60 min.)				

9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im B.Sc./B.A. Wirtschaftswissenschaften, 6 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik
11.	Häufigkeit des Angebots Regelmäßig im Sommersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Philipp Harms
13.	Sonstige Informationen Vorlesung und Übung finden in englischer Sprache statt. Die Klausuraufgaben können auf Deutsch beantwortet werden.  Empfohlene Literatur:  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Harms, Philipp (2008): <i>Internationale Makroökonomik</i>, Mohr Siebeck.</li> <li>- Copeland, Laurence (2008): <i>Exchange Rates and International Finance</i>, 5<sup>th</sup> edition, Prentice Hall.</li> <li>- Feenstra, R. and M. Taylor (2008): <i>International Economics</i>, Worth Publishers.</li> <li>- Krugman, Paul, Maurice Obstfeld, Marc Melitz (2012): <i>International Economics – Theory and Policy</i>, 9<sup>th</sup> edition. Boston (Addison Wesley).</li> <li>- Van Marrewijk, Charles (2007): <i>International Economics – Theory, Application and Policy</i>, OUP.</li> <li>- Obstfeld, Maurice and Kenneth Rogoff (1996): <i>Foundations of International Macroeconomics</i>, MIT Press.</li> </ul>

<b>Modul: International Trade: Theory and Policy</b>					
Kennnummer: M.03.184.4140		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 5/6 Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 1 SWS/10,5 h	Selbststudium 99 h 49,5 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung Übung				
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: alle Modulteilnehmer				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Am Ende der Lehrveranstaltung sollen die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Grundzüge internationaler Handelsverflechtungen beschreiben und interpretieren können</li> <li>- die wichtigsten Modelle zur Erklärung von Handelsströmen und Wohlfahrtseffekten von Handelsliberalisierung kennen und vergleichen sowie ihre empirische Relevanz einschätzen können</li> <li>- in der Lage sein, Fragen aktueller Handelspolitik auf Basis theoretisch fundierter Argumente zu diskutieren und die Effekte verschiedener Politikmaßnahmen mit Hilfe geeigneter Methoden zu beurteilen</li> <li>- die Rolle institutioneller Rahmenbedingungen internationaler Handelsbeziehungen bewerten können</li> </ul>				
5.	Inhalte Die Veranstaltung gibt einen Überblick über internationale Handelsbeziehungen und Handelspolitiken. Sie umfasst eine Einführung in die gängigen Handelstheorien, die zur Erklärung von Welthandelsströmen und zur Analyse der Wohlfahrtskonsequenzen von Handelsliberalisierung herangezogen werden. Dabei werden sowohl klassische Modelle des vollkommenen Wettbewerbs wie auch neuere Ansätze mit unvollständigem Wettbewerb behandelt. Die Theorie wird um empirische Anwendungen und aktuelle Beispiele ergänzt. Darüber hinaus werden die institutionellen Rahmenbedingungen von Handelspolitik erläutert, sowie geeignete Methoden zur Beurteilung verschiedener Handelspolitiken vorgestellt. Die in der Vorlesung entwickelten Konzepte werden im Rahmen der Übung vertieft und auf konkrete Beispiele angewendet.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftspädagogik, B.Sc. Wirtschaftspädagogik Nebenfach: M.Sc. Mathematik, M.Sc. Physik				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine. Empfohlene Kenntnisse: Mikroökonomie I und II, gute Englischkenntnisse				
8.	Prüfungsformen Klausur (60 min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, 6 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik				
11.	Häufigkeit des Angebots Regelmäßig im Wintersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. Dr. Philipp Harms Lehrende: JProf. Dr. Julian Schumacher				
13.	Sonstige Informationen Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.				

<b>Modul: Rechnungslegung</b>					
Kennnummer: M.03.184.1000		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 5/6 Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung Rechnungslegung nach HGB</b> <b>b) Übung Rechnungslegung nach HGB</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 1 SWS/10,5 h	Selbststudium 99 h 49,5 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung Übung				
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: alle Modulteilnehmer				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, die Rechnungslegung nach HGB in das System des betrieblichen Rechnungswesens einzuordnen und Zusammenhänge mit anderen Teilrechnungen zu erkennen.</li> <li>• Fähigkeit, einen Jahresabschluss nach HGB aufzustellen.</li> <li>• Fähigkeit, einen Jahresabschluss nach HGB zu analysieren.</li> <li>• Fähigkeit, unbestimmte handelsrechtliche Rechnungslegungsvorschriften auszulegen.</li> </ul>				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Rechnungslegung nach HGB im System des betrieblichen Rechnungswesens.</li> <li>• Zwecke der Rechnungslegung nach HGB.</li> <li>• Abschlusspflichten.</li> <li>• Internationalisierung der Rechnungslegung.</li> <li>• Verbindung von Handels- und Steuerbilanz</li> <li>• Handelsrechtliche Grundsätze der Vermögens- und Gewinnermittlung.</li> <li>• Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisregelungen.</li> <li>• Anhang und Lagebericht</li> </ul>				
6.	Verwendbarkeit des Moduls  B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, Nebenfach: M.Sc. Mathematik, M.A. Medienmanagement, M.Sc. Physik				
7.	Teilnahmevoraussetzungen  Keine  Empfohlene Kenntnisse: Modul Externes Rechnungswesen.				
8.	Prüfungsformen  Klausur (60min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten  Bestehen der Modulabschlussprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote  6 von 180 Leistungspunkten im B.Sc./B.A. Wirtschaftswissenschaften, 6 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik				
11.	Häufigkeit des Angebots  Wintersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende  Prof. Dr. Stefan Rammert				
13.	Sonstige Informationen				



Empfohlene Literatur:

- Baetge, Jörg/Kirsch, Hans-Jürgen/Thiele, Stefan: Bilanzen, Düsseldorf, neueste Auflage.
- Coenberg, Adolf G. u.a.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart, neueste Auflage.

<b>Modul: Steuern</b>					
Kennnummer: M.03.184.4210		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 5/6 Sem.	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>		Kontaktzeit 2 SWS/21 h 1 SWS/10,5 h	Selbststudium 99 h 49,5 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP
2.	Lehrformen Vorlesung Übung				
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: alle Modulteilnehmer				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Studierende sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Sachverhalte anhand der Steuergesetze steuerlich zu beurteilen</li> <li>• die Besteuerung der natürlichen Personen systematisch darzustellen</li> <li>• die körperschaftsteuerliche Belastung bei Kapitalgesellschaften zu berechnen</li> <li>• die gewerbsteuerliche Belastung eines Unternehmens zu ermitteln</li> <li>• Grundkenntnisse der Aufstellung einer Steuerbilanz zu beherrschen</li> </ul>				
5.	Inhalte Systematische Darstellung des deutschen Steuerrechts				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, Nebenfach: M.Sc. Mathematik, M.Sc. Physik				
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine				
8.	Prüfungsformen Klausur (60 min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Klausur				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im B.Sc./B.A. Wirtschaftswissenschaften, 6 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik				
11.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester				

12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Roland Euler</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Empfohlene Literatur:</p> <p>Vorlesungsbegleitend</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Scheffler, Wolfram: Besteuerung von Unternehmen, Band I, Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern, 11. Aufl., Heidelberg u.a. 2009.</li> <li>• Scheffler, Wolfram: Besteuerung von Unternehmen, Band II, Steuerbilanz und Vermögensaufstellung, 7. Aufl., Heidelberg u.a. 2011.</li> <li>• Schreiber, Ulrich: Besteuerung der Unternehmen, 2. Aufl., Berlin u.a. 2008.</li> </ul> <p>Übungsbegleitend</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bornhofen, Manfred: Steuerlehre 1, Rechtslage 2011, 32. Aufl., Wiesbaden 2011.</li> <li>• Bornhofen, Manfred: Lösungen zum Lehrbuch Steuerlehre 1, 32. Aufl., Wiesbaden 2011.</li> <li>• Bornhofen, Manfred: Steuerlehre 2, Rechtslage 2010, 31. Aufl., Wiesbaden 2010.</li> <li>• Bornhofen, Manfred: Lösungen zum Lehrbuch Steuerlehre 2, 31. Aufl., Wiesbaden 2010.</li> </ul> <p>Ergänzende Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Haberstock, Lothar; Breithecker, Volker: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 15. Aufl., Berlin 2010.</li> <li>• Kußmaul, Heinz: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 6. Aufl., München 2010.</li> </ul>

<b>Modul: Controlling</b>					
Kennnummer: M.03.184.4215		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 5/6 Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 1 SWS/10,5 h	Selbststudium 99 h 49,5 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung Übung				
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: alle Modulteilnehmer				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls, <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügt der /die Studierende über grundlegende Kenntnisse des Controlling als eigenständiges Führungsteilsystem der Unternehmung,</li> <li>• kennt die Aufgaben und Instrumente des Controlling,</li> <li>• besitzt ein theoretisches Verständnis über entsprechende Koordinationsinstrumente</li> <li>• und kann entsprechende Verfahren/Methoden wie beispielsweise Verrechnungspreis- und Budgetierungssysteme praktisch anwenden</li> </ul>				
5.	Inhalte 1. Theoretische Grundlagen des Controlling 2. Erfolgsbeteiligung 3. Budgetsysteme 4. Wahrheitsgemäße Berichterstattung 5. Kennzahlensysteme 6. Verrechnungspreise				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften; B.Sc. Wirtschaftspädagogik, Nebenfach: M.Sc. Mathematik, B.Sc. Physik				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen Klausur (60min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im B.Sc./B.A. Wirtschaftswissenschaften, 6 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik				
11.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Louis Velthuis				
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ewert, R.; Wagenhofer, A.: Interne Unternehmensrechnung, 8. Auflage, Berlin u.a. 2008.</li> <li>• Küpper, H.-U.: Controlling - Konzeption, Aufgaben, Instrumente, 5. Auflage, Stuttgart 2008.</li> </ul>				

<b>Modul: Finanzen</b>					
Kennnummer: M.03.184.4220		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 4/5 Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 1 SWS/10,5 h	Selbststudium 99 h 49,5 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung Übung				
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: alle Modulteilnehmer				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen ihr finanzwirtschaftliches Grundwissen</li> <li>• erlernen finanzwirtschaftliche Auswahl- und Bewertungsmodelle bei unsicheren Investitionen</li> </ul> Die Studierenden sollten nach der erfolgreichen Beendigung dieses Moduls in der Lage sein, finanzwirtschaftliche Auswahl- und Bewertungsprobleme <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu erkennen</li> <li>• zu formulieren</li> <li>• zu lösen</li> </ul>				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sensitivitätsanalyse von Barwerten</li> <li>• Optimale Portefeuilleauswahl</li> <li>• Preisbildung an Finanzmärkten</li> <li>• Kapitalkosten für Realinvestitionen</li> </ul>				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik Nebenfach: M.Sc. Mathematik, M.Sc. Physik				
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine				
8.	Prüfungsformen Klausur (60min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im B.Sc./B.A. Wirtschaftswissenschaften, 6 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik				
11.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Siegfried Trautmann				
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trautmann, S.: Investitionen , Springer, 2. Auflage, 2007</li> <li>• Grinblatt, M; Titman, S.: Financial Markets and Corporate Strategy, McGraw-Hill, New York, 2. Aufl. 2002.</li> <li>• Weiterführende, ergänzende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</li> </ul>				

<b>Modul: Banken</b>					
Kennnummer: M.03.184.4225		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 5/6 Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 1 SWS/10 h	Selbststudium 99 h 50 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung Übung				
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: alle Modulteilnehmer				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studenten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlernen die Struktur des deutschen Bankensystems, wesentliche Finanzprodukte und Regulierung</li> <li>• Verstehen die ökonomischen Grundlagen des Bankensektors</li> <li>• Entwickeln Finanzintuition</li> <li>• Üben quantitative Finanzanalysen</li> <li>• Werden in die Lage versetzt, grundlegende Bewertungen und Finanzanalysen durchzuführen</li> </ul>				
5.	Inhalte Struktur des deutschen Bankensystems, Zinsgeschäfte, Termingeschäfte, Regulierung.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften; B.Sc. Wirtschaftspädagogik, Nebenfach: M.Sc. Mathematik, M.Sc. Physik				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine Empfohlene Module: Finanzwirtschaft, Finanzen				
8.	Prüfungsformen Klausur (60 min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im B.Sc./B.A. Wirtschaftswissenschaften, 6 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik				
11.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Dietmar Leisen				
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: Th. Hartmann-Wendels, A. Pfingsten und M. Weber: „Bankbetriebslehre“, Springer				

<b>Modul: Corporate Governance und Wirtschaftsprüfung</b>					
Kennnummer: 03.184.4230		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 5/6 Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>		Kontaktzeit 2 SWS/21 h 1 SWS/10,5 h	Selbststudium 99 h 49,5 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP
2.	Lehrformen Vorlesung Übung				
3.	Gruppengröße unbegrenzt				
	Lernergebnisse/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines Verständnisses der Rechte, Pflichten und Beziehung maßgeblicher Akteure der Corporate Governance</li> <li>• Anwendung ökonomischer Theorien und rechtlicher Regelungen auf Fallstudien</li> <li>• Interpretation empirischer Studien zu den ökonomischen Auswirkungen der Corporate Governance</li> </ul>				
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regulierung, Theorie und Empirie der Corporate Governance</li> <li>• Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats, des Vorstands und der Hauptversammlung</li> <li>• Rechte und Pflichten des Wirtschaftsprüfers</li> </ul>				
5.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik Nebenfach: M.Sc. Mathematik, M.A., M.Sc. Physik				
6.	Teilnahmevoraussetzungen Keine  Empfohlene Module: Externes Rechnungswesen, Empirische Wirtschaftsforschung				
7.	Prüfungsformen Klausur (60min)				
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im B.Sc./B.A. Wirtschaftswissenschaften, 6 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik				
10.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester				
11.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Christopher Koch				
12.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur wird noch bekannt gegeben bzw. über den Reader zur Verfügung gestellt.				

<b>Modul: Marketing</b>					
Kennnummer: M 03.184.4305		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 5/6 Sem.	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 1 SWS/11 h	Selbststudium 99 h 49 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung Übung				
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: alle Modulteilnehmer				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die / der Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>erwirbt Kenntnisse des strategischen Marketings</li> <li>hat einen ersten Überblick über Methoden der quantitativen Marktforschung</li> <li>gewinnt einen Einblick in den Marketingwettbewerb</li> <li>vertieft in der vorlesungsbegleitenden Übung die vermittelten Inhalte</li> </ul>				
5.	Inhalte Grundlagen des Marketing Strategische Marketingplanung Marketingforschung Marketingwettbewerb				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften; B.Sc. Wirtschaftspädagogik, Nebenfach: M.Sc. Mathematik, M.Sc. Physik				
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine				
8.	Prüfungsformen Klausur (60 Min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im B.Sc./B.A. Wirtschaftswissenschaften, 6 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik				
11.	Häufigkeit des Angebots Sommersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Oliver Heil				
13.	Sonstige Informationen Empfohlene Literatur: siehe Vorlesungsskript				

<b>Modul: Organisation</b>					
Kennnummer: M.03.184.4310		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 5/6 Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Übung</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 1 SWS/11 h	Selbststudium 99 h 49 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung Übung				
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: alle Modulteilnehmer				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Ziel der Vorlesung und der Übung ist die Vermittlung theoretisch fundierter Kenntnisse und praxisnaher Problemlösungen auf dem Gebiet der Unternehmensorganisation. Auf der Grundlage zentraler Organisationstheorien sollen die Teilnehmer Organisationsprobleme identifizieren, analysieren, strukturieren können und mögliche Gestaltungsansätze im Hinblick auf die Aufbau- und Ablauforganisation oder personalwirtschaftliche Praktiken einordnen können. Im Sinne eines kontingenztheoretischen Verständnisses soll deutlich gemacht werden, dass die Wirkung organisatorischer Lösungen kontextabhängig ist und der planmäßigen Organisationsentwicklung Grenzen gesetzt sind.				
5.	Inhalte 1. Organisationen und Organisieren 2. Organisationstheorien (z.B. Klassische Ansätze, Verhaltenswissenschaftliche Theorien, Neue Institutionenökonomik, Evolutionstheoretische Ansätze, Neo-Institutionalismus) 3. Organisationsgestaltung (z.B. Aufbau- und Ablauforganisation) 4. Wandel von Organisationen (z.B. Organisationsentwicklung, Organisationales Lernen)				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften; B.Sc. Wirtschaftspädagogik, Nebenfach: M.Sc. Mathematik, M.Sc. Physik				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine  Empfohlene Vorlesung: Unternehmensführung				
8.	Prüfungsformen Klausur (60min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im B.Sc./B.A. Wirtschaftswissenschaften, 6 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik				
11.	Häufigkeit des Angebots jährlich (Wintersemester)				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Erk Piening				
13.	Sonstige Informationen				



Empfohlene Literatur:

Bea, F. X., Goebel, E. (2006), Organisation, 3. Aufl., Stuttgart 2006.  
 Frese, E. (2005), Grundlagen der Organisation. Konzept, Prinzipien, Strukturen, 9. Aufl., Wiesbaden 2005.  
 Kieser, A. (2002), Organisationstheorien, 5. Aufl., Stuttgart et al. 2002.  
 Schreyögg, G. (2008), Organisation. Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, 5. Aufl., Wiesbaden 2008.  
 Wolf, J. (2011), Organisation, Management, Unternehmensführung. Theorien, Praxisbeispiele und Kritik, 4. Aufl., Wiesbaden 2011.

<b>Modul: Logistikmanagement</b>				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M 03.184.4315	180 h	6 LP	5/6 Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung</b>  <b>b) Übung</b>	Kontaktzeit  2 SWS/21 h  1 SWS/11 h	Selbststudium  69 h  79 h	Kreditpunkte  4 LP  2 LP
2.	Lehrformen Vorlesung Übung			
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: alle Modulteilnehmer			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben ein grundlegendes Verständnis für ausgewählte Modelle und Methoden des Logistikmanagements.</li> <li>verstehen es, komplexe Planungssituationen zu analysieren, zu strukturieren und durch Modelle zu formalisieren.</li> <li>können eigenständig die richtigen Planungsmethoden und -werkzeuge auswählen und in konkreten Entscheidungssituationen anwenden.</li> <li>sind in der Lage, die erlernten Methoden beispielsweise in einem Spreadsheet/einer Tabellenkalkulation auf einem Computer umzusetzen.</li> <li>können die erlernten Methoden auf für sie neue Aufgabenstellungen übertragen.</li> </ul>			
5.	Inhalte Ausgewählte Themen des Logistikmanagements u.a. Supply Chain Management (SCM), Advanced Planning und Data Envelopment Analysis (DEA).			
6.	Verwendbarkeit des Moduls  B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik Nebenfach: M.Sc. Mathematik, M.Sc. Physik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen  Keine. Empfohlen wird der vorherige Besuch des Bachelormoduls Operations Management			
8.	Prüfungsformen Klausur (60min)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung			

10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>6 von 180 Leistungspunkten im B.Sc./B.A. Wirtschaftswissenschaften, 6 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Sommersemester</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Stefan Irnich</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• U. Thonemann, Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen, Pearson Studium, München, 2., aktualisierte und erweiterte Auflage, 2010, ISBN 978-3827373168.</li> <li>• S. Chopra und P. Meindl, Supply Chain Management, 4.Auflage, Pearson, ISBN 978-0136094517.</li> <li>• D. Simchi-Levi, P. Kaminsky und E. Simchi-Levi, Design and Managing the supply chain: Concepts, strategies, and case studies, 3. Auflage, Mcgraw-Hill Higher Education, 2007, ISBN 978-0071287142.</li> <li>• S. Nahmias, Production and Operations Analysis, 3. Auflage, Richard D. Irwin, 1997.</li> </ul>

<b>Modul: Wirtschaftsinformatik</b>					
Kennnummer: M.03.184.4320		work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 5./6. Sem.	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung</b> <b>b) Tutorium</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 1 SWS/11 h	Selbststudium 99 h 49 h	Kreditpunkte 4 LP 2 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung Tutorium				
3.	Gruppengröße Vorlesung: unbegrenzt Übung: alle Modulteilnehmer				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen  Im Rahmen der Vorlesung sollen Studierende im ersten Teil die technologischen Grundlagen von E-Business vermittelt werden. Hierunter fallen einheitliche Datenübertragungsstandards, eine einheitliche Repräsentation von Daten, Sicherheit bei der Übertragung von Daten über öffentliche Kanäle und automatisierte Informationssysteme. Im zweiten Teil sollen die Studierende ein fundiertes Verständnis von E-Business entwickeln und sich damit beschäftigen, was eigentlich E-Business vom klassischen Handel unterscheidet, inwiefern das Internets Unternehmen verändert, wie internetbasierte Geschäftsmodelle ausschauen, welche Strategien Unternehmen anwenden und welche E-Business Systeme wichtig sind im operativen Bereich. Die Vorlesung wird ergänzt durch ein Tutorium, in dem die Studierenden ein kleines Informationssystem entwickeln.  Studierende sollen durch die Veranstaltung in die Lage versetzt werden, Geschäftsmodelle von Unternehmen den veränderten Rahmenbedingungen, welche sich durch die starke Verbreitung des Internets ergeben, anzupassen.				
5.	Inhalte Entwicklung von Internetanwendungen, Internettechnologien und –Standards, Sicherheit im E-Business, Internetökonomie, Geschäftsmodelle des E-Business, E-Business und Strategie, E-Business im operativen Management				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Studiengang B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, Nebenfach: M.Sc. Mathematik; M.Sc. Physik				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine Die Veranstaltung baut auf die Veranstaltung EDV auf.				
8.	Prüfungsformen Klausur (60min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im B.Sc./B.A. Wirtschaftswissenschaften, 6 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik				
11.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Franz Rothlauf				

13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Literatur:</p> <p>Python: Grundlagen, fortgeschrittene Programmierung und Praxis. RRZ Hannover</p> <p>Fink, Schneidereit, Voss: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik. Physica-Verlag.</p> <p>Mertens, P.; Bodendorf, F.; König, W.; Picot, A.; Schumann, M.; Hess, T.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik</p> <p>Stahlknecht, P.; Hasenkamp, U: Einführung in die Wirtschaftsinformatik</p> <p>Hansen, H.R. Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik I</p> <p>Heinrich, L.: Informationsmanagement</p> <p>Laudon, Laudon, Schoder, Wirtschaftsinformatik</p>
-----	--

<b>Modul: Tutorium</b>				
Kennnummer:	work load 180 h	Kreditpunkte 6 LP	Studiensemester 5/6 Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen  <b>Wahl von einem der folgenden Tutorien:</b> <b>a) Wirtschaftspädagogische Lehrveranstaltung</b> <b>b) Einführung in die VWL (WiSe)</b> <b>c) Mikroökonomie (SoSe)</b> <b>d) Makroökonomie (WiSe)</b> <b>e) Empirische Wirtschaftsforschung (SoSe)</b> <b>f) Absatzwirtschaft (WiSe)</b> <b>g) Externes Rechnungswesen (SoSe)</b> <b>h) Operations Management (WiSe)</b> <b>i) Internes Rechnungswesen (WiSe)</b> <b>j) Finanzwirtschaft (SoSe)</b> <b>k) Unternehmensführung (SoSe)</b> <b>l) EDV (WiSe)</b> <b>m) Mathematik (WiSe)</b> <b>n) Statistik I (SoSe)</b> <b>o) Statistik II (WiSe)</b> <b>p) Skills and Tools (SoSe)</b>	Kontaktzeit  4 SWS/21 h	Selbststudium  159 h	Kreditpunkte  6 LP
2.	Lehrformen Selbständige Durchführung eines Tutoriums			
3.	Gruppengröße Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze variiert jedes Semester. In der Regel 3 bis 12 Plätze pro Fach.			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, mithilfe von Lösungsblätter eine wöchentliche Übungsgruppe zu Basisthemen der Wirtschaftswissenschaften zu leiten.</li> <li>• können typische Fragen zu den Übungsaufgaben selbständig beantworten.</li> <li>• können nach Rücksprache mit ihrem Betreuer weiterführende Fragen der Studierenden beantworten.</li> <li>• treten selbstsicher vor einer Gruppe auf.</li> </ul>			
5.	Inhalte Die/der Studierende führt selbständig ein wöchentliches Tutorium von 2 SWS durch. Die Übungsblätter und dazugehörigen Lösungen erhalten die/der Studierenden vom jeweiligen Lehrstuhl. Die Gruppengröße beträgt ca. 5 bis 60 Studierende.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Gute Kenntnisse im jeweiligen Fachgebiet. Bewerbung und Auswahl erfolgt am jeweiligen Lehrstuhl.			
8.	Prüfungsformen Lehrprobe			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der unangekündigten Lehrprobe			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten, 6 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik			
11.	Häufigkeit des Angebots			

	Jedes Semester (siehe Punkt 1)
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: N.N.
13.	Sonstige Informationen

<b>Modul 104: „Berufsfeldbezogene Fachdidaktik“</b>					
Kennnummer: M.03.181.104		work load 300 h	Kreditpunkte 11 LP	Studiensemester 3.-6. Sem	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen  <b>Seminar: Allgemeine Fachdidaktik für berufsbildende Unterrichts- und Unterweisungskontexte (Pflicht)</b>  <b>Übung: Allgemeine Fachdidaktik für berufsbildende Unterrichts- und Unterweisungskontexte (Pflicht)</b>  <b>Seminar: Fachdidaktik Controlling/Accounting (Pflicht)</b>	Kontaktzeit  2 SWS/21 h  2 SWS/21 h  2 SWS/21 h	Selbststudium  99 h  39 h  99 h	Kreditpunkte  4 LP  3 LP  4 LP	
2.	Lehrformen Seminar, Übung				
3.	Gruppengröße Siehe Erläuterungen				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Vermittlung der theoretischen und handlungsorientierten Grundlagen in der berufsfeldbezogenen allgemeinen und besonderen Fachdidaktik.				
5.	Inhalte a) Fragestellungen und theoretische Grundlagen sowie Funktionen, Formen und Grenzen berufspädagogischer Fachdidaktik b) Fragestellungen und theoretische Grundlagen sowie Funktionen, Formen und Grenzen besonderer Fachdidaktik am Beispiel des gewählten Schwerpunkts				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B. Sc. in Wirtschaftspädagogik				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Modul 101 und/oder 102 empfohlen				
8.	Prüfungsformen Allgemeine Fachdidaktik für berufsbildende Unterrichts- und Unterweisungskontexte (Seminar): Präsentation und schriftliche Ausarbeitung oder Klausur Allgemeine Fachdidaktik für berufsbildende Unterrichts- und Unterweisungskontexte (Übung): schriftliche Ausarbeitung oder Präsentation und schriftliche Ausarbeitung Fachdidaktik Controlling/Accounting: Präsentation und schriftliche Ausarbeitung				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Bestehen der Prüfungen.				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10/184				
11.	Häufigkeit des Angebots Allgemeine Fachdidaktik für berufsbildende Unterrichts- und Unterweisungskontexte (Seminar): SoSe Allgemeine Fachdidaktik für berufsbildende Unterrichts- und Unterweisungskontexte (Übung): SoSe Fachdidaktik Controlling/Accounting: WiSe				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Dr. Christian Kuhn				
13.	Sonstige Informationen Literaturempfehlungen können den Angaben in JOGU-StIne entnommen werden.				

# m.Recht

## Pflichtmodule

<b>Modul 1: Grundlagen des Rechts</b>					
Kennnummer: M.03.135.730		work load 360 h	Kreditpunkte 8 LP	Studiensemester 1./2. Sem	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung Rechtsphilosophie</b> <b>b) Vorlesung Privatrechtsgeschichte der Neuzeit</b>		Kontaktzeit 4 SWS/42 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 198 h 99 h	Kreditpunkte 5 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung				
3.	Gruppengröße offen				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Studierende sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Hintergründe des deutschen Rechtssystems unter privatrechtsgeschichtlichem und philosophischem Blickwinkel nachzuvollziehen,</li> <li>■ verschiedene Theorien zu Ursprung und Funktion des Rechts voneinander abzugrenzen,</li> <li>■ die Geschichte des deutschen Privatrechts in Grundzügen wiederzugeben,</li> </ul> aktuelle Problematiken anhand des Erlernten besser diskutieren und bewerten zu können.				
5.	Inhalte Das Modul „Grundlagen des Rechts“ behandelt die Rechtsphilosophie und die Privatrechtsgeschichte der Neuzeit. Im Bereich der Rechtsphilosophie wird in den Begriff und die Funktion des Rechts eingeführt, sowie verschiedene klassische Entwürfe der Rechts- und Staatsphilosophie dargestellt und miteinander verglichen. Außerdem wird auf aktuelle Probleme und deren rechtsphilosophischen Hintergründe eingegangen. Der Bereich Privatrechtsgeschichte der Neuzeit behandelt die Entwicklung des Privatrechts, wobei die geschichtlichen Grundlagen des Bürgerlichen Gesetzbuchs sowie die Rezeption des römischen Rechts in Europa im Mittelpunkt stehen. Dabei werden auch Vergleiche zur Entwicklung in anderen europäischen Ländern, insbesondere zur Entstehung des französischen Code Civil, gezogen. Die Vorlesung Privatrechtsgeschichte der Neuzeit ergänzt und fundiert historisch die dogmatischen Lehrveranstaltungsinhalte der Module 2-4.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftspädagogik				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen Klausur (120 min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Klausur				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 9 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik				
11.	Häufigkeit des Angebots Rechtsphilosophie: Wintersemester Privatrechtsgeschichte der Neuzeit: Sommersemester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Dirk Verse				
13.	Sonstige Informationen Literaturempfehlungen können den Angaben in JOGU-StiNe entnommen werden				



<b>Modul 2: Einführung in das Bürgerliche Vermögensrecht</b>				
Kennnummer: M.03.135.740	work load 420 h	Kreditpunkte 12 LP	Studiensemester 2./3. Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) BGB AT I: Vorlesung Einführung in das Bürgerliche Vermögensrecht</b> <b>b) BGB AT I: Arbeitsgemeinschaft Einführung in das Bürgerliche Vermögensrecht</b>	Kontaktzeit 5 SWS/53 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 247 h 99 h	Kreditpunkte 9 LP 3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße Siehe Erläuterungen			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Studierende sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"><li>■ die im Allgemeinen Teil des BGB gebündelten („vor die Klammer gezogenen“) grundlegenden Zusammenhänge des Privatrechts zu erkennen,</li><li>■ juristisches Grundwerkzeug (Gutachtenstil, Subsumtionstechnik, Bearbeitung von praktischen Fällen) im Zivilrecht kennen zu lernen und anzuwenden,</li><li>■ allgemeine zivilrechtliche Sachverhalte in Grundzügen zu bewerten und eine erste Meinung dazu zu bilden,</li><li>■ Problemstellungen des ersten Buches des Bürgerlichen Gesetzbuches zu identifizieren und zu bearbeiten.</li></ul>			
5.	Inhalte Das Modul gibt eine Einführung in das Recht des Bürgerlichen Gesetzbuches und vermittelt ein erstes grundlegendes Verständnis für die Systematik und die Struktur des Privatrechts. Dabei steht der Allgemeine Teil des Bürgerlichen Gesetzbuches im Mittelpunkt. Diese Gegenstände stellen darüber hinaus die Grundlage für die Module 3 und 4 dar. Außerdem führt das Modul in das juristische Arbeiten, insbesondere die Fallbearbeitung, ein. <ol style="list-style-type: none"><li>1. Gutachtenstil und Fallbearbeitungstechnik,</li><li>2. Trennungs- und Abstraktionsprinzip,</li><li>3. Personen, Sachen</li><li>4. Rechtsgeschäfte</li><li>5. Willenserklärungen (Auslegung, Abgabe und Zugang)</li><li>6. Rechts- und Geschäftsfähigkeit</li><li>7. Recht der Anfechtung</li><li>8. Bedingung, Befristung</li><li>9. Nichtigkeit und Unwirksamkeit von Rechtsgeschäften</li><li>10. Recht der Stellvertretung</li><li>11. Berechnung von BGB-Fristen</li><li>12. Verjährung</li></ol>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftspädagogik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8.	Prüfungsformen Klausur als modulübergreifende Klausur (120 min) der Module 2 und 3			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der modulübergreifenden Klausur der Module 2 und 3			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 12 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik			
11.	Häufigkeit des Angebots Einführung in das Bürgerliche Vermögensrecht: Sommersemester			

12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Dirk Verse
13.	Sonstige Informationen Literaturempfehlungen können den Angaben in JOGU-StINe entnommen werden

<b>Modul 3: Schuldrecht</b>					
Kennnummer: M.03.135.750		work load 300 h	Kreditpunkte 10 LP	Studiensemester 3./4. Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung Schuldrecht I</b>  <b>b) Vorlesung Schuldrecht II</b>  <b>c) Arbeitsgemeinschaft Schuldrecht I und II</b>	Kontaktzeit 3 SWS / 32 h  2 SWS/ 21 h  2 SWS/ 21 h	Selbststudium 88 h  69 h  69 h	Kreditpunkte 4 LP  3 LP  3 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung				
3.	Gruppengröße Siehe Erläuterungen				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Studierende sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> <li>■ grundlegende Zusammenhänge des Schuldrechts zu erkennen,</li> <li>■ juristisch zu argumentieren und verschiedene Literatur- und Rechtsprechungsmeinungen darzustellen,</li> <li>■ schuldrechtliche Sachverhalte zu bewerten und sich eine Meinung dazu zu bilden.</li> <li>■ Problemstellungen des allgemeinen Teils des Schuldrechts und erster besonderer Vertragstypen aus dem zweiten Buch des BGB zu identifizieren und zu bearbeiten.</li> </ul>				
5.	Inhalte Das Modul gibt eine fundierte Einführung in das Schuldrecht und vermittelt grundlegendes Verständnis für die Systematik und die Struktur des zweiten Buchs des BGB. Dabei stehen der Allgemeine Teil des Schuldrechts sowie ausgewählte Vertragstypen im Mittelpunkt. Diese Gegenstände stellen darüber hinaus die Grundlage für das Modul 4 dar. Außerdem erweitert das Modul die Kompetenz des juristischen Arbeitens und der Fähigkeit zu Fallbearbeitung in Richtung juristischen Argumentationsvermögens und der Aufbereitung von Literatur- und Rechtsprechungsauffassungen. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. juristische Argumentationstechnik</li> <li>2. Vertragsschluss</li> <li>3. Verbraucherschutzrecht</li> <li>4. Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen</li> <li>5. Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis</li> <li>6. Leistungsstörungenrecht, Schadensersatzrecht</li> <li>7. Recht der Unmöglichkeit</li> <li>8. Schuldner- und Gläubigerverzug</li> <li>9. Rücktritt</li> <li>10. Forderungsübertragung und Schuldübernahme</li> <li>11. Mehrheit von Schuldnern und Gläubigern</li> <li>12. Kaufvertragsrecht</li> <li>13. Werkvertragsrecht</li> </ol>				
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftspädagogik				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Besuch der Lehrveranstaltungen aus Modul 2				
8.	Prüfungsformen Klausur als modulübergreifende Klausur (120 min) der Module 2 und 3				

9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der modulübergreifenden Klausur der Module 2 und 3
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik
11.	Häufigkeit des Angebots Schuldrecht I: Wintersemester Schuldrecht II: Wintersemester AG Schuldrecht I und II: Wintersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Dirk Verse
13.	Sonstige Informationen Literaturempfehlungen können den Angaben in JOGU-StINe entnommen werden

<b>Modul 4: Gesetzliche Schuldverhältnisse und Sachenrecht</b>				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.135.760	420 h	14 LP	3.-5. Sem	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung BGB Gesetzliche Schuldverhältnisse</b> <b>b) Vorlesung BGB Sachenrecht</b> <b>c) Arbeitsgemeinschaft BGB Sachenrecht</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 4 SWS/42 h 2 SWS/21h	Selbststudium 99 h 138 h 99 h	Kreditpunkte 4 LP 6 LP 4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße Siehe Erläuterungen			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Studierende sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"><li>■ Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Bereichen des Privatrechts nachzuvollziehen,</li><li>■ die im vorherigen Modul erworbenen Kenntnisse im Bereich der vertraglichen Schuldverhältnisse mit dem Bereich der gesetzlichen Schuldverhältnisse zu ergänzen und zu verknüpfen,</li><li>■ grundlegende Problemstellungen im Immobilien- und Mobiliarsachenrecht zu erkennen und zu bewerten,</li><li>■ juristische Methoden (Gutachtenstil, Argumentation, Fallbearbeitung) auf neue Teilbereiche des Zivilrechts anzuwenden,</li><li>■ zivilrechtliche Problemstellungen mit modulübergreifendem Inhalt zu erfassen.</li></ul>			
5.	Inhalte Das Modul erweitert die Grundkenntnisse der Studierenden im Recht des Bürgerlichen Gesetzbuches. Aufbauend auf das Recht der vertraglichen Schulverhältnisse aus dem Modul 3 werden daher in diesem Modul Grundkenntnis- se des Rechts der gesetzlichen Schuldverhältnisse sowie der Rechtsverhältnisse an Sachen vermittelt. Diese erworbenen Fähigkeiten werden anhand von juristischen Methoden angewendet. <ol style="list-style-type: none"><li>1. Recht der unerlaubten Handlungen</li><li>2. Bereicherungsrecht</li><li>3. Recht der Geschäftsführung ohne Auftrag</li><li>4. Mobiliarsachenrecht</li><li>5. Immobiliarsachenrecht</li><li>6. Eigentum und Besitz</li><li>7. Recht der Sicherheiten</li></ol>			
6.	Teilnahmevoraussetzungen Bestehen der modulübergreifenden Klausur zu Modul 2 und 3			

7.	Prüfungsformen Klausur (120 min)
8.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Klausur
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 14 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik
10.	Häufigkeit des Angebots Gesetzliche Schuldverhältnisse: Wintersemester Vorlesung Sachenrecht: Sommersemester Arbeitsgemeinschaft Sachenrecht: Sommersemester
11.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Dirk Verse
12.	Sonstige Informationen Literaturempfehlungen können den Angaben in JOGU-StI Ne entnommen werden

Modul 5: Staatsorganisationsrecht				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.135.770	300 h	10 LP	5./6. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>a) Vorlesung Staatsrecht I</b> <b>b) Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I</b>	Kontaktzeit 4 SWS/42 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 138 h 99 h	Kreditpunkte 6 LP 4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung und Übung			
3.	Gruppengröße Siehe Erläuterungen			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Studierende sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"><li>■ grundlegende Prinzipien und Strukturen des Staatsrechts und des Grundgesetzes zu erkennen,</li><li>■ juristisches Grundwerkzeug (Gutachtenstil, Bearbeitung von praktischen Fällen) im Öffentlichen Recht kennen zu lernen und anzuwenden,</li><li>■ anhand verschiedener Klagearten Problemstellungen des Staatsrechts zu analysieren,</li><li>■ die Funktionsweise der Staatsorgane und die Grundzüge der Gesetzgebung zu untersuchen und zu bewerten,</li></ul>			
5.	Inhalte Das Modul führt die Studierenden in das Grundgesetz ein und vermittelt ein erstes grundlegendes Verständnis für die Begriffe und die Systematik des Öffentlichen Rechts. Dabei liegt der Schwerpunkt des Moduls auf den grundlegenden Staatsprinzipien des Verfassungsstaats Bundesrepublik Deutschland, dessen Aufbau sowie den Aufgaben und Befugnissen seiner Staatsorgane. Weitere zentrale Gegenstände sind die Gesetzgebung, die Kompetenzabgrenzung zwischen Bund und Ländern sowie der Verwaltungsaufbau. <ol style="list-style-type: none"><li>1. Begriffe des Staatsrechts und der Verfassung</li><li>2. Verfassungsstrukturprinzipien</li><li>3. Bund und Länder</li><li>4. Staatsorgane und ihre Kompetenzen</li><li>5. Wahlrecht, Parteien</li><li>6. Gesetzgebung (Kompetenzen, Verfahren)</li><li>7. Verwaltung</li><li>8. Rechtsprechung</li></ol>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Wirtschaftspädagogik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			

8.	Prüfungsformen Klausur (120 min)
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestehen der Klausur
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik
11.	Häufigkeit des Angebots Vorlesung Staatsorganisationsrecht: Winter- und Sommersemester Arbeitsgemeinschaft Staatsorganisationsrecht: Winter- und Sommersemester
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Dirk Verse
13.	Sonstige Informationen Literaturempfehlungen können den Angaben in JOGU-StI <sub>Ne</sub> entnommen werden

<b>Modul 104: „Berufsfeldbezogene Fachdidaktik“</b>					
Kennnummer: M.03.181.104		work load 300 h	Kreditpunkte 11 LP	Studiensemester 4./5./6. Sem	Dauer 1-3 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>Seminar: Allgemeine Fachdidaktik für berufsbildende Unterrichts- und Unterweisungskontexte (Pflicht)</b> <b>Übung: Allgemeine Fachdidaktik für berufsbildende Unterrichts- und Unterweisungskontexte (Pflicht)</b> <b>Vorlesung: Juristische Methodenlehre (Pflicht)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h 39 h 99 h	Kreditpunkte 4 LP 3 LP 4 LP	
2.	Lehrformen Seminar, Übung, Vorlesung				
3.	Gruppengröße Siehe Erläuterungen				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Vermittlung der theoretischen und handlungsorientierten Grundlagen in der berufsfeldbezogenen allgemeinen und besonderen Fachdidaktik.				
5.	Inhalte a) Fragestellungen und theoretische Grundlagen sowie Funktionen, Formen und Grenzen berufspädagogischer Fachdidaktik b) Fragestellungen und theoretische Grundlagen sowie Funktionen, Formen und Grenzen besonderer Fachdidaktik am Beispiel des gewählten Schwerpunkts c) Juristische Rhetorik und Kommunikation				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Pflichtmodul im B. Sc. in Wirtschaftspädagogik				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Modul 101 und/oder 102 empfohlen				
8.	Prüfungsformen Allgemeine Fachdidaktik für berufsbildende Unterrichts- und Unterweisungskontexte (Seminar): Präsentation und schriftliche Ausarbeitung oder Klausur Allgemeine Fachdidaktik für berufsbildende Unterrichts- und Unterweisungskontexte (Übung): schriftliche Ausarbeitung oder Präsentation und schriftliche Ausarbeitung Juristische Methodenlehre: Klausur (120 min)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Bestehen der Prüfungen.				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 10/184				
11.	Häufigkeit des Angebots Allgemeine Fachdidaktik für berufsbildende Unterrichts- und Unterweisungskontexte (Seminar) : SoSe Allgemeine Fachdidaktik für berufsbildende Unterrichts- und Unterweisungskontexte (Übung): SoSe Juristische Methodenlehre: Klausur: SoSe				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Dr. Christiane Kuhn, n.n.				
13.	Sonstige Informationen Literaturempfehlungen können den Angaben in JOGU-StiNe entnommen werden.				

### 3. Wirtschaftspädagogik

#### Pflichtmodule

<b>Modul 101: „Grundlagen der BWP I“</b>					
Kennnummer: M.03.181.101		work load 270 h	Kreditpunkte 9 LP	Studiensemester 1./2. Sem	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>Vorlesung: Einführung in die Wirtschaftspädagogik (Pflicht)</b> <b>Übung: Einführung in die Wirtschaftspädagogik (Pflicht)</b> <b>Übung: Lektürekurs A/B (Pflicht)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h 2 SWS/21 h	Selbststudium 69 h 69 h 69 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP 3 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung, Übung				
3.	Gruppengröße Siehe Erläuterungen				
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Vermittlung der Grundlagen der Wirtschaftspädagogik (Theorien und Methoden); Förderung der Methoden- und Problemlösekompetenz; Studierende sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>einen Überblick über Theorien und empirische Befunde der Wirtschaftspädagogik zu haben</li> <li>Theorien und empirische Befunde aus der Wirtschaftspädagogik auf neue zukünftige Problemsituationen anwenden zu können</li> <li>erziehungswissenschaftliche Theorien und Konzepte auf neue Sachverhalte anzuwenden</li> <li>Forschungsarbeiten hinsichtlich zugrundeliegender Theorien und empirischer Befunde kritisch zu analysieren</li> <li>zukünftige Problemsituationen reflexiv zu prüfen und eine Problemlösung herbeizuführen</li> <li>ihre erworbenen Grundkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten anzuwenden</li> <li>pädagogische Leittexte der Disziplin Wirtschaftspädagogik kritisch zu reflektieren</li> <li>über methodische Grundlagen verfügen</li> <li>zielsicher und professionell Präsentationen zu führen</li> </ul>				
5.	Inhalte Grundbegriffe und Grundfragen der Wirtschaftspädagogik; Theorien und empirische Befunde aus der Wirtschaftspädagogik; erziehungswissenschaftliche Theorien und Konzepte; exemplarische Vertiefung; Schaffung methodischer Grundlagen: Vermittlung von Präsentationstechniken, Grundkenntnissen im wissenschaftlichen Arbeiten sowie Umgang mit pädagogischen Leittexten der Disziplin Wirtschaftspädagogik.				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Pflichtmodul im B. Sc. in Wirtschaftspädagogik				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen Einführung in die Wirtschaftspädagogik (Vorlesung): E-Klausur Einführung in die Wirtschaftspädagogik (Übung): Exposé und Präsentation Lektürekurs A/B: E-Klausur				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Bestehen der Prüfungen				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 9/184				
11.	Häufigkeit des Angebots Einführung in die Wirtschaftspädagogik (Vorlesung): WiSe Einführung in die Wirtschaftspädagogik (Übung): WiSe und SoSe Lektürekurs A/B: SoSe				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Olga Zlatkin-Troitschanskaia, Prof. Dr. Christian Dormann, Jun.-Prof. Dr. Manuel Förster, Dr. Ramona Buske				

13.	Sonstige Informationen Literaturempfehlungen können den Angaben in JOGU-StINE entnommen werden.
-----	--

<b>Modul 102: „Unterweisungs- und unterrichtspraktische Studien I“</b>				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.181.102	120 h	4 LP	3./4. Sem	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen  <b>Seminar: Planung, Organisation und Evaluation von Unterricht und Unterweisung in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung (Pflicht)</b> (Vorbereitung auf das Praktikum)  <b>Seminar: Unterrichts- und Unterweisungsmethoden (Pflicht)</b> (Nachbereitung zum Praktikum)	Kontaktzeit  2 SWS/21 h  2 SWS/21 h	Selbststudium  39 h  39 h	Kreditpunkte  2 LP  2 LP
2.	Lehrformen Seminar			
3.	Gruppengröße Siehe Erläuterungen			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Vermittlung von Grundstrukturen und Grundlagen berufspädagogischer Praxis und von elementaren Lehrerfähigkeiten; Aufbau einer Orientierungskompetenz; Studierende sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen und des Praktikums in der Lage sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Strukturen des Berufsbildungssystems sowie die Übergänge des Beschäftigungssystems einordnen zu können</li> <li>• die Praktika vorbereitenden, vermittelten Kenntnisse auf künftige Unterrichtssituationen zu übertragen</li> <li>• Unterricht mit Hilfe der Praktika betreuenden Lehrkräfte schüleradäquat vorzubereiten und umzusetzen</li> <li>• kritisch über die Evaluation von Unterricht reflektieren zu können</li> <li>• verschiedene Kompetenzen zu formulieren</li> <li>• Fach-, Sozial-, Methoden- und Medienkompetenz voneinander abgrenzen zu können und über deren Zusammenspiel Bescheid wissen</li> <li>• sich über das heterogene Schülerklientel bewusst zu werden</li> </ul>			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellung der systematischen, institutionellen und rechtlichen Strukturen des Berufsbildungssystems</li> <li>• Lernen und Arbeiten in der Lebensspanne</li> <li>• Übergänge in das Beschäftigungssystem</li> <li>• Vermittlung methodischer Werkzeuge für den Einsatz in Unterrichtssituationen</li> <li>• Erstellung einer Makro-, Meso- und Mikroplanung (bzw. Planung von Unterricht)</li> <li>• Grundkenntnisse im Umgang mit Unterrichtsstörungen</li> <li>• Professioneller Umgang mit Hospitationen</li> <li>• Hospitation in einer Lehr-Lern- und Unterweisungsinstitution in der beruflichen Bildung und erste propädeutische Lehr- bzw. Unterweisungserfahrungen</li> <li>• Verfassen eines Praktikumsberichts</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Pflichtmodul im B. Sc. in Wirtschaftspädagogik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Vor dem Seminar Unterrichts- und Unterweisungsmethoden muss das Praktikum absolviert worden sein.			
8.	Prüfungsformen Planung, Organisation und Evaluation von Unterricht und Unterweisung in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung: Referat und schriftliche Ausarbeitung oder Klausur Unterrichts- und Unterweisungsmethoden: Referat und schriftliche Ausarbeitung			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Bestehen der Prüfungen.			



10.	Stellenwert der Note in der Endnote 4/184
11.	Häufigkeit des Angebots Planung, Organisation und Evaluation von Unterricht und Unterweisung in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung: WiSe und SoSe Unterrichts- und Unterweisungsmethoden: WiSe und SoSe
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Fabian Stenger, Dr. Christoph Dolzanski
13.	Sonstige Informationen Literaturempfehlungen können den Angaben in JOGU-StINE entnommen werden.

### **Praktikum:**

Studierende, die den lehramtsbezogenen Masterstudiengang (M.Ed.) anstreben, müssen die erfolgreiche Teilnahme an den Schulpraktika nach Maßgabe der §§ 8 und 9 der Landesverordnung über die Anerkennung von Hochschulprüfungen lehramtsbezogener Bachelor- und Masterstudiengänge als Erste Staatsprüfung für Lehrämter vom 12. September 2007 (GVBl. S. 152) in der jeweils gültigen Fassung nachweisen.

Studierende, die nicht das Lehramt anstreben, müssen ein 9-wöchiges Unterrichts- oder Unterweisungspraktikum absolvieren. Nähere Informationen sind dem Praktikumsleitfaden (siehe Downloadcenter des Studienbüros) zu entnehmen.

## Wahlpflichtmodule

Es ist ein Modul zu wählen.

Studierende, die die Bachelorarbeit im Fach Wirtschaftspädagogik schreiben, müssen vorher das Modul „Grundlagen empirischer wirtschaftspädagogischer Forschung“ absolvieren.

<b>Modul 105: „Grundlagen empirischer wirtschaftspädagogischer Forschung I (Bachelormodul)“</b>				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
M.03.181.105	120 h	4 LP	5./6. Sem	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>Seminar: Empirische wirtschaftspädagogische Forschung (Pflicht)</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h	Kreditpunkte 4 LP
2.	Lehrformen Seminar			
3.	Gruppengröße Siehe Erläuterungen			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Das Modul dient der Vorbereitung und Begleitung der Bachelorarbeit. Studierende sollen nach Beendigung des Moduls in der Lage sein, eine empirische Bachelorarbeit unter Einhaltung der vom Lehrstuhl vorgegebenen Richtlinien zu verfassen.			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>• systematische Verknüpfung der zentralen im Bachelorstudium vermittelten (fach)didaktischen und wirtschaftspädagogischen Inhalte</li> <li>• darauf basierend Vermittlung der zentralen Analysemodelle und Methoden der empirischen Berufsbildungs- und der (fach)didaktischen) Lehr-Lern-Forschung</li> <li>• inhaltliche und systematische Vorbereitung der Bachelorarbeit durch die Erstellung des Exposés</li> <li>• Einhalten der Richtlinien für das Schreiben und Präsentieren des Exposés der Bachelorarbeit</li> <li>• Ausarbeitung und Präsentation des Exposés zur Bachelorarbeit in Form eines wissenschaftlichen Vortrags</li> <li>• Anwendung von Auswertungsprogrammen (bspw. SPSS) für die Datenanalyse</li> <li>• Planung, Durchführung und Auswertung eines eigenen empirischen Forschungsvorhaben aus der aktuellen BBF</li> </ul>			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Als Wahlpflichtmodul im B. Sc. in Wirtschaftspädagogik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreiches Absolvieren der Module 101; 102; 103, insbesondere der Veranstaltung Wirtschaftspädagogische Lehr-Lern-Forschung wird empfohlen. 114 Kreditpunkte werden dringend empfohlen, da sonst im Anschluss an das Bachelormodul nicht mit der Bachelorarbeit begonnen werden kann.			
8.	Prüfungsformen Exposé der Bachelorarbeit und Präsentation des Exposés			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme und Bestehen der Modulabschlussprüfung.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 4/180			
11.	Häufigkeit des Angebots Empirische wirtschaftspädagogische Forschung: WiSe und SoSe			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Olga Zlatkin-Troitschanskaia, Prof. Dr. Christian Dormann, Jun.-Prof. Dr. Manuel Förster			
13.	Sonstige Informationen Literaturempfehlungen können den Angaben in JOGU-StIne entnommen werden.			

Studierende, die die Bachelorarbeit im Fach Wirtschaftswissenschaften schreiben, müssen vorher das Modul „Bachelormodul Wirtschaftswissenschaften“ absolvieren.

<b>Modul: Bachelormodul Wirtschaftswissenschaften</b>				
Kennnummer: M.03.184.4010	work load 120 h	Kreditpunkte 4 LP	Studiensemester 5./6. Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>Seminar</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h	Kreditpunkte 4 LP
2.	Lehrformen Seminar			
3.	Gruppengröße Gruppengröße je nach Lehrstuhl begrenzt			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>haben ihre methodischen Schlüsselkompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten und Präsentieren vertieft.</li> <li>verstehen es, komplexe Themen der Wirtschaftswissenschaften zu analysieren, zu strukturieren und durch Modelle zu formalisieren.</li> <li>können eigenständig eine Gliederung für die Bachelorarbeit erstellen.</li> <li>können eigenständig ein Exposé für die Bachelorarbeit erstellen.</li> </ul>			
5.	Inhalte Seminar: Erstellen eines Exposés für die anschließende Bachelorarbeit (Gruppenarbeit möglich). Präsentation des Exposés im Rahmen des Seminars.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im B.Sc. Wirtschaftspädagogik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine  Die erfolgreiche Teilnahme an Skills und Tools/Übung Einführung in die Wirtschaftspädagogik (Übung) wird dringend empfohlen.  114 Kreditpunkte werden dringend empfohlen, das sonst im Anschluss an das Bachelormodul nicht mit der Bachelorarbeit begonnen werden kann.			
8.	Prüfungsformen Erstellung und Präsentation des Exposés der Bachelorarbeit			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme und Bestehen der Modulabschlussprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 180 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftswissenschaften , 4 von 184 Leistungspunkten im B.Sc. Wirtschaftspädagogik			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Lehrende: Prof. Dr. Euler, Prof. Dr. Reyn van Ewijk, Prof. Dr. Harms, Prof. Dr. Heil, Prof. Dr. Huber, Prof. Dr. Irnich, Prof. Dr. Koch, Prof. Dr. Leisen, Prof. Dr. Erk Piening, Prof. Dr. Rammert, Prof. Dr. Rothlauf, Prof. Dr. Schank, Prof. Dr. Schunk, Prof. Dr. Trautmann, Prof. Dr. Velthuis, Prof. Dr. Wälde. Prof. Dr. Weder di Mauro			
13.	Sonstige Informationen Literaturempfehlungen können den Angaben in JOGU-StilNe entnommen werden.			

Studierende, die die Bachelorarbeit im Schwerpunktfach schreiben, müssen vorher das Modul „Bachelormodul Schwerpunktfach“ absolvieren.

<b>Modul: Bachelormodul im Schwerpunktfach</b>				
Kennnummer:	work load 120 h	Kreditpunkte 4 LP	Studiensemester 5./6. Sem	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen <b>Seminar</b>	Kontaktzeit 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h	Kreditpunkte 4 LP
2.	Lehrformen Seminar			
3.	Gruppengröße Siehe Erläuterungen			
4.	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>haben ihre methodischen Schlüsselkompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten und Präsentieren vertieft.</li> <li>verstehen es, komplexe Themen des Schwerpunktfaches zu analysieren, zu strukturieren und durch Modelle zu formalisieren.</li> <li>können eigenständig eine Gliederung für die Bachelorarbeit erstellen.</li> <li>können eigenständig ein Exposé für die Bachelorarbeit erstellen.</li> </ul>			
5.	Inhalte Seminar: Erstellen eines Exposés für die anschließende Bachelorarbeit (Gruppenarbeit möglich). Präsentation des Exposés im Rahmen des Seminars.			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodule im B.Sc. Wirtschaftspädagogik			
7.	Teilnahmevoraussetzungen 114 Kreditpunkte werden dringend empfohlen, das sonst im Anschluss an das Bachelormodul nicht mit der Bachelorarbeit begonnen werden kann.			
8.	Prüfungsformen Exposé der Bachelorarbeit und Präsentation des Exposés oder schriftliche Ausarbeitung und Präsentation			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Aktive Teilnahme und Bestehen der Modulabschlussprüfung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote 4/180			
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende n.n.			
13.	Sonstige Informationen Literaturempfehlungen können den Angaben in JOGU-StiNe entnommen werden.			

## Legende:

LP	=	Leistungspunkt(e)
P	=	Pflichtveranstaltung
SoSe	=	Sommersemester
SWS	=	Semesterwochenstunde(n)
WiSe	=	Wintersemester
WP	=	Wahlpflichtveranstaltung

## Erläuterungen zur Gruppengröße in Lehrveranstaltungen:

Veranstaltungsart	empfohlene Abkürzung	Gruppengröße
Arbeitsgruppe (angeleitet)	AG	6
Basisklasse, künstlerische Klasse	BK	10
Begleitung bei öffentlichen Auftritten (HfM)		1
Berufspraktische Ausbildung (Archäologische Restaurierung)	BP	5
Blended Learning	BL	40
Einzelunterricht Musik und Kunst	EU	1
Exkursion	E	30
Exkursion mit erhöhtem Betreuungsbedarf	E	15
Exkursion im Sport	E	15
Fortgeschrittenenpraktikum Biologie, Chemie, Informatik, Medizin, Physik	Pr	10
Geländepraktikum Geographie	Pr	15
Haupt- oder Oberseminar	HS/OS	15
Klausurenübung Rechtswissenschaft		90
Kleingruppe	KG	15
Kleingruppe beim Dolmetschen	KG	10
Kolloquium	K	300
Kolloquium für Examenskandidaten (Vorstellung und Besprechung der Arbeiten)	K	15
Künstlerische Kleingruppe	KG	5
Künstlerisches Projekt	KProj	5
Lehrredaktion	L	12
Lehrpraktikum	Pr	15
Orchester/Ensemble/Chor	Ü	30
Praktikum	Pr	15
Praktikum Biologie, Chemie, Pharmazie	Pr	15
Praktikum, extern	Pr	1
Praktikum Informatik, Medizin, Physik	Pr	15
Projekt/Projektseminar	ProjS	15
Proseminar	PS	45
Schul-/Lehrpraktische Studien		12
Selbstlernseminar	SLS	30
Seminar	S	30
Sportpraktische Übung	Ü	25
Studienbrief		50
Tutorium	T	30
Übung	Ü	45
Übung Naturwissenschaften	Ü	30

Sportpraktische Übung	Ü	25
Übung im Dolmetschen	Ü	20
Unterricht/Sprachkurs/Sprachlabor/Workshop		30
Unterricht, künstlerischer		15
Vorlesung	V	
Gruppe I		30
Gruppe II		60
Gruppe III		120
Gruppe IV		240
Gruppe V		480
Werkstattkurs	WK	10